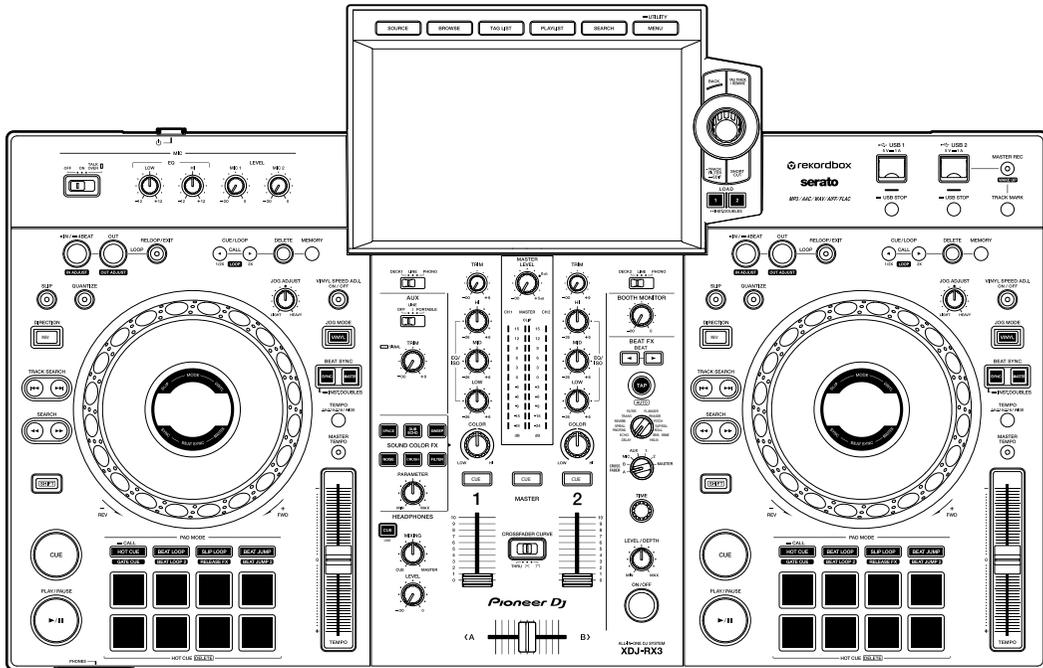


Bedienungsanleitung



All-In-One-DJ-System

XDJ-RX3

pioneerdj.com/support/

rekordbox.com

serato.com

Häufig gestellte Fragen und andere Supportinformationen zu diesem Produkt finden Sie auf den oben genannten Websites.

Pioneer Dj

serato

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	7
Zum Lesen dieser Anleitung	7
Lieferumfang	7
Benutzerhandbücher	8
Produktübersicht	9
Systemanforderungen	9
rekordbox	11
PRO DJ LINK	13
Serato DJ Pro	13
Einrichtung auf einem PC/Mac	14
Setting Utility	17
Bezeichnungen der Teile	20
Oberseite	20
Gerätevorderseite	21
Rückseite	21
Touchscreen	23
Jog-Anzeige	31
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)	33
PRO DJ LINK	33
Anschluss von Speichergeräten (USB)	35
USB-Bereich	35
USB-Gerät	36
Track-Auswahl	37
Browse-Bereich	37
Auswählen einer Quelle	38
Auswählen eines Tracks	38

Sortieren von Tracks	39
Suchen nach einem Track	40
Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview).....	44
Laden eines Tracks in ein Deck.....	44
Verwenden des History	46
Verwenden der Tag List.....	47
Anzeigen des Playlist-Bildschirms	52
Wiedergabe	56
Deck-Bereich.....	56
Wiedergabe/Pause.....	57
Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform	58
Reverse-Wiedergabe	58
Grundlegende Bedienvorgänge während der Wiedergabe	59
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)	59
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo).....	60
Aufnahme	61
Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen.....	61
Verwenden des Jog-Wheels	62
Jog-Wheel-Bereich.....	62
Einstellen des Jog-Wheel-Modus.....	63
Bedienvorgänge des Jog-Wheels	63
Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels	64
Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus).....	64
Cueing.....	66
Setzen eines Cue-Punkts.....	66
Springen zu einem Cue-Punkt	66

Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)	67
Speichern eines Cue-Punkts.....	67
Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	67
Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	68
Setzen von Auto Cue	68
Looping.....	69
Setzen eines Loops.....	69
Feineinstellen der Loop-Punkte	70
Einstellen der Loop-Länge	70
Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)	71
Verwendung Active Loop	71
Abbrechen der Loop-Wiedergabe	71
Emergency Loop	72
Speichern eines Loops.....	72
Aufrufen eines gespeicherten Loops.....	72
Löschen eines gespeicherten Loops.....	73
Quantize (für Deck).....	74
Verwenden der Quantize	74
Slip	75
Einschalten des Slip-Modus	76
Beat Sync	77
Verwenden von Beat Sync.....	77
Verwenden von Instant Doubles	78
Beatgrid	79
Einstellen des Beatgrids.....	79
Verwenden der Performance Pads	80
Performance Pad-Bereich.....	80
Hot Cue/Gate Cue.....	81

Beat Loop.....	85
Slip Loop	86
Release FX	87
Beat Jump/Loop Move	88
Audioausgang.....	89
Kanal-/Master-Bereich	89
Tonausgabe	91
Einstellen des Tons.....	92
Einstellen der Fader	93
Mithören von Ton.....	94
Kopfhörerbereich.....	94
Mithören mit Kopfhörern.....	94
Kabinenbereich	95
Verwendung eines Kabinenmonitors	95
Mikrofon.....	97
MIC-Bereich	97
Verwenden eines Mikrofons	98
AUX	99
AUX-Bereich	99
Verwenden von AUX.....	100
Sound Color FX.....	101
Sound Color FX-Bereich	101
Verwenden von Sound Color FX.....	102
Sound Color FX-Typen und -Einstellungen.....	103
Beat FX	105
Beat FX-Bereich.....	105
Verwenden von Beat FX	106
Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus).....	107
Verwenden von Quantize (für Beat FX)	108

Beat FX-Typen und -Einstellungen	109
Registrieren von Beat FX in Beat FX Bank	114
Verwendung der DJ-Software.....	115
Bedienen der DJ-Software	115
Einstellungen	117
Ändern der Einstellungen	117
Utility-Einstellungen.....	118
Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm.....	124
Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm.....	125
Aufrufen der auf einem Speichergerät (USB) gespeicherten „My Settings“	127
Technische Daten	128
Zusätzliche Informationen	130
Störungsbeseitigung	130
LCD-Anzeige	131
Marken und eingetragene Marken	132
Hinweise zum Urheberrechte	133

Vor der Inbetriebnahme

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer DJ-Produkt entschieden haben. Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, die „Kurzanleitung“ und die „Hinweise für den Gebrauch“, die ebenfalls diesem Produkt beiliegen. Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen, die Sie vor der Verwendung des Geräts verstehen sollten.
- In diesem Handbuch sind die Namen der Tasten, Knöpfe und Buchsen auf dem Produkt sowie die Namen der Tasten, Menüs usw. in der Software auf Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät in eckigen Klammern ([]) angegeben. (z. B. **[File]**-, **[CUE]**-Taste)
- Beachten Sie, dass sich die Softwarebildschirme und ihre Spezifikationen sowie das Äußere und die Spezifikationen der Hardware ohne vorherige Ankündigung ändern können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach der Version des Betriebssystems, den Webbrowser-Einstellungen usw. die Bedienung sich von den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren leicht unterscheiden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die Sprache auf dem Softwarebildschirm, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird, von der tatsächlichen Sprache abweichen kann.

Lieferumfang

- Netzkabel
- USB-Kabel
- Garantie (für bestimmte Regionen)*¹
- Kurzanleitung
- Hinweise für den Gebrauch
- Hinweis zur Software-Lizenz

*1 Nur Produkte in Europa.

Für die für Nordamerika und Japan vorgesehenen Produkte sind die Garantieinformationen im Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ enthalten.

Benutzerhandbücher

❖ Einführung in rekordbox, Bedienungsanleitung

Weitere Informationen zum Einrichten von rekordbox finden Sie unter „Einführung in rekordbox“ und Einzelheiten zur Verwendung von rekordbox finden Sie in der „Bedienungsanleitung“.

Besuchen Sie die unten stehende URL, um diese Benutzerhandbücher aufzurufen.

rekordbox.com/manual

❖ Serato DJ Pro Software-Handbuch

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Serato DJ-Website.

serato.com/dj/pro/downloads

Produktübersicht

Systemanforderungen

Unterstützte Audioquellen

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Quellen.

- USB-Gerät
- PC/Mac (Seite 14)

❖ USB-Geräte

Verwenden Sie USB-Geräte, die die folgenden Spezifikationen unterstützen.

Ordnerhierarchie	Bis zu 8 Ebenen (Dateien in tiefer gelegenen Ebenen können mit dem Gerät abgespielt werden.)
Maximale Anzahl von Ordnern	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10.000 Unterordner angezeigt werden.)
Maximale Anzahl von Dateien	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10.000 Dateien angezeigt werden.)
Dateiformat	FAT16, FAT32, exFAT, HFS+ (NTFS ist nicht unterstützt.)

- Dieses Gerät kann Audiodateien abspielen, die auf USB-Massenspeichergeräten gespeichert sind.
- Es kann einige Zeit dauern, bis dieses Gerät ein Speichergerät mit vielen Ordnern und Dateien einliest.
- Einige USB-Geräte arbeiten mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dieses Gerät unterstützt folgende Geräte nicht.
 - Optische Disc-Geräte wie externe DVD/CD-Laufwerke
 - USB-Hubs

- Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust von USB-Geräten oder andere direkte oder indirekte Probleme, die sich aus Verbindungen zu diesem Gerät ergeben.
- Wenn übermäßiger Strom durch den USB-Anschluss des Geräts fließt, blinkt die USB-Anzeige und das Gerät unterbricht die Stromversorgung des USB-Geräts und beendet die Kommunikation. Trennen Sie das USB-Gerät von diesem Gerät, um den normalen Gerätezustand wiederherzustellen. Verwenden Sie das USB-Gerät nicht erneut mit dieses Gerät.

Wenn Sie das Gerät trotz dieser Maßnahmen nicht in den Normalzustand zurückversetzen können (d. h., wenn dieses Gerät nicht mit einem angeschlossenen USB-Gerät kommuniziert), schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

- Wenn USB-Geräte mehrere Partitionen aufweisen, ist nur die erste Partition verwendbar (wenn jedoch eine Partition vorhanden ist, die die rekordbox-Library enthält, wird stattdessen diese Partition verwendet).
- USB-Geräte mit einem Flash-Card-Leser arbeiten möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.

Unterstützte Dateiformate

Das Gerät unterstützt Audiodateien in den folgenden Formaten.

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz	Kodierung
MP3	.mp3	MPEG-1 AUDIO LAYER-3		32 bis 320 Kbit/s		
AAC	.m4a, .aac, .mp4	MPEG-4 AAC LC MPEG-2 AAC LC	16 Bit	16 bis 320 Kbit/s	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	CBR, VBR

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz	Kodierung
WAV	.wav	WAV				
AIFF	.aif, .aiff	AIFF	16 Bit, 24 Bit	—	44,1 kHz, 48 kHz	Unkomprimiertes PCM
FLAC	.flac, .fla	FLAC				Lossless-Komprimierung

- Einige Dateien können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden, selbst wenn sie in einem unterstützten Format vorliegen.

Tag-Daten

Dieses Gerät kann Tag-Daten aus ID3-Tags (v1, v1.1, v2.2.0, v2.3.0, v2.4.0) und Meta-Tags auslesen, die in Audiodateien gesetzt sind.

Artwork von Audiodateien

Sie können ein Artwork-Bild im JPEG-Format (Erweiterungen: „.jpg“, „.jpeg“) zu jeder Audiodatei hinzufügen.

Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können an diesem Gerät nicht angezeigt werden.

Anzeigesprache

Ändern Sie die **[LANGUAGE]**-Einstellung (Seite 122), wenn Sie Zeichen (Tracknamen usw.) in anderen lokalen Codes als Unicode anzeigen möchten.

rekordbox

rekordbox ist eine umfangreiche DJ-Anwendung, mit der Sie Ihre Musik verwalten und für Ihren Auftritt als DJ verwenden können.

- Sie können im Export-Modus (der Musikverwaltungsfunktion von rekordbox) verwaltete Audiodaten mit diesem Gerät verwenden.
- Dieses Gerät ist ein „Hardware Unlock“-Gerät. Wenn Sie also einen PC/Mac an dieses Gerät anschließen, der rekordbox ausführt, können Sie den Performance-Modus (rekordbox DJ-Funktionen) kostenlos verwenden.
- Weitere Informationen zu Funktionen, die von „Hardware Unlock“ unterstützt werden, finden Sie unter der folgenden URL:
rekordbox.com
- Die rekordbox-Software ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.
rekordbox.com
- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:
rekordbox.com/system
- Der Betrieb kann nicht auf allen PC-/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PCs/Macs bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von rekordbox eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Verwendung von Mobilgeräten

Wenn Sie Mobilgeräte mit dem Gerät verbinden, auf denen rekordbox für iOS ausgeführt wird, können Sie mit rekordbox für iOS verwaltete Audiodateien abspielen.

- Informationen zur Verbindung mit rekordbox für iOS finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL:
rekordbox.com/support/faq/connecting-to-dj-units/
- Mobilgeräte, auf denen rekordbox für Android ausgeführt wird, sind nicht mit dem Gerät verwendbar.

PRO DJ LINK

PRO DJ LINK unterstützt sowohl und USB Export, bei dem ein Speichergerät (USB-Gerät) verwendet wird, sowie rekordbox Link Export, bei dem ein PC/Mac verwendet wird, auf dem rekordbox läuft.

➔ Weitere Informationen: PRO DJ LINK (Seite 33)

Serato DJ Pro

Serato DJ Pro ist eine DJ-Software von Serato.

Die Serato DJ Pro-Software ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.

serato.com

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

serato.com/dj/pro/downloads

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC-/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PCs/Macs bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von Serato DJ Pro eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Einrichtung auf einem PC/Mac

Installieren Sie zur Eingabe der Audiodaten Ihres PC/Mac in das Gerät die folgende Software auf Ihrem Computer.

– Dedizierte Audiotreibersoftware:

Zur PC-/Mac-Audioeingabe in das Gerät verwendete Treibersoftware.

Beim Installieren der Audiotreibersoftware wird auch das Setting Utility mit der Treibersoftware (Seite 16) installiert.

– Treibersoftware für den USB-Anschluss (Link Export) mit rekordbox (Mac/Windows):

Treibersoftware für die Verbindung eines PC/Mac, auf dem rekordbox ausgeführt wird, über USB (Link Export)

Informationen zur Installation finden Sie unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

pioneerdj.com/support/

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC-/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn mehrere Geräte an einen PC/Mac angeschlossen sind.
- Wenn ein PC/Mac ohne installierte Audiotreibersoftware an das Gerät angeschlossen ist, können auf dem PC/Mac Fehler auftreten.
- Fehlfunktionen können durch eine Inkompatibilität mit anderer auf dem PC/Mac installierter Software auftreten.

Installieren der dedizierten Audiotreibersoftware

❖ Hinweise zur Installation

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus und trennen Sie das USB-Kabel, mit dem das Gerät und der PC/Mac angeschlossen ist.
- Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die auf dem PC/Mac ausgeführt werden.
- Sie benötigen Administratorrechte, um die Audiotreibersoftware auf dem PC (Windows) zu installieren.
- Lesen Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung vor der Installation sorgfältig.
- Wenn Sie die Installation während des Vorgangs abbrechen, beginnen Sie den Installationsvorgang erneut von vorn.
- Schließen Sie den PC/Mac am Gerät an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Der Betrieb kann nicht an allen PC-/Mac-Modellen garantiert werden.

Herunterladen der dedizierten Audiotreibersoftware

1 Rufen Sie die folgende URL auf.

pioneerdj.com/support/

2 Klicken Sie auf [Software- & Firmware-Updates].

3 Klicken Sie auf [XDJ-RX3] unter [ALL-IN-ONE DJ SYSTEM].

4 Klicken Sie auf [Treiber].

5 Klicken auf das [Download-Link] und speichern Sie die Datei.

- Laden Sie die dedizierte Audiotreibersoftware auf Ihren PC/Mac herunter.
- Für Mac variiert die Audiotreibersoftware je nach der macOS-Version, die Sie verwenden.

Installieren der dedizierten Audiotreibersoftware

1 Entpacken Sie die heruntergeladene Audiotreibersoftware.

- Entpacken Sie „XDJRX3####.exe.zip“, wenn Sie einen PC (Windows) verwenden, oder „XDJRX3M####.dmg.zip“, wenn Sie einen Mac verwenden (# steht für die Versionsnummer der Software).

2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Installationsdatei.

- Doppelklicken Sie auf „XDJ-RX3_#.###.exe“, wenn Sie einen PC (Windows) verwenden, oder auf „XDJ-RX3_M_#.###.dmg“ → „XDJ-RX3AudioDriver.pkg“, wenn Sie einen Mac verwenden (# steht für die Versionsnummer der Software).

3 Lesen Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung gründlich.

Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ich stimme zu.] und klicken Sie auf [OK].

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Disagree] (für Mac)/[Cancel] (für Windows), um die Installation abzubrechen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

- Wenn Sie einen Mac verwenden, rufen Sie die folgende URL auf und lesen Sie „Important notice for installing the driver software on macOS“.

pioneerdj.com/support/

Setting Utility

Nachdem Sie die Treibersoftware auf Ihrem PC/Mac installiert haben, können Sie das Setting Utility zu Folgendem verwenden.

- Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO) (Seite 18)
- Überprüfen der Software-Versionen (Seite 19)

Aufrufen des Setting Utility

❖ Für Mac

- 1 Öffnen Sie den Ordner [Applications] im Finder.
- 2 Klicken Sie auf [Pioneer] → [XDJ-RX3] → [XDJ-RX3 Driver Version Display Utility].

❖ Für PC (Windows)

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Pioneer] → [XDJ-RX3 Setting Utility].

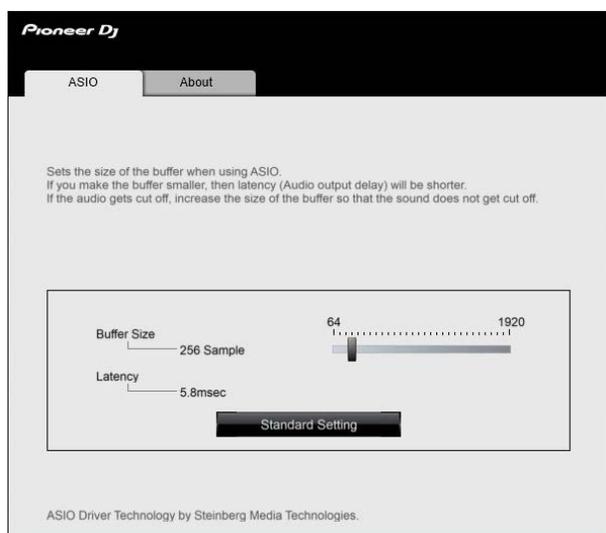
Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO)

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen (DJ-Anwendungen usw.), die das Gerät als Standard-Audiogerät verwenden, bevor Sie die Puffergröße anpassen.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 17)

1 Klicken Sie auf die [ASIO]-Registerkarte.

2 Passen Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler an.

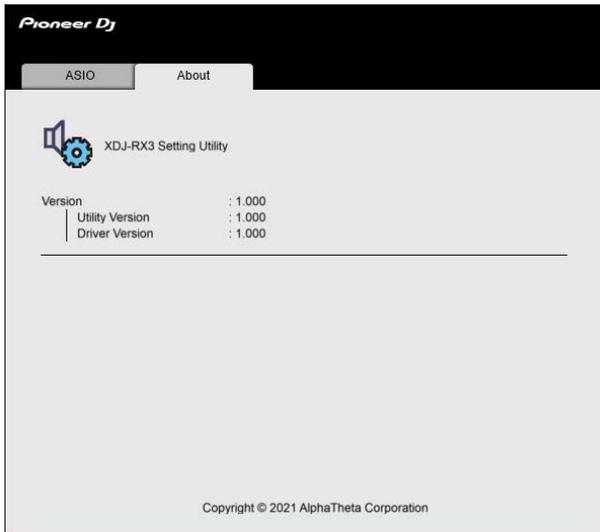


- Wenn Sie eine große Puffergröße festlegen, treten Tonunterbrechungen seltener auf, aber die Audiodatenübertragung verzögert sich.

Überprüfen der Software-Versionen

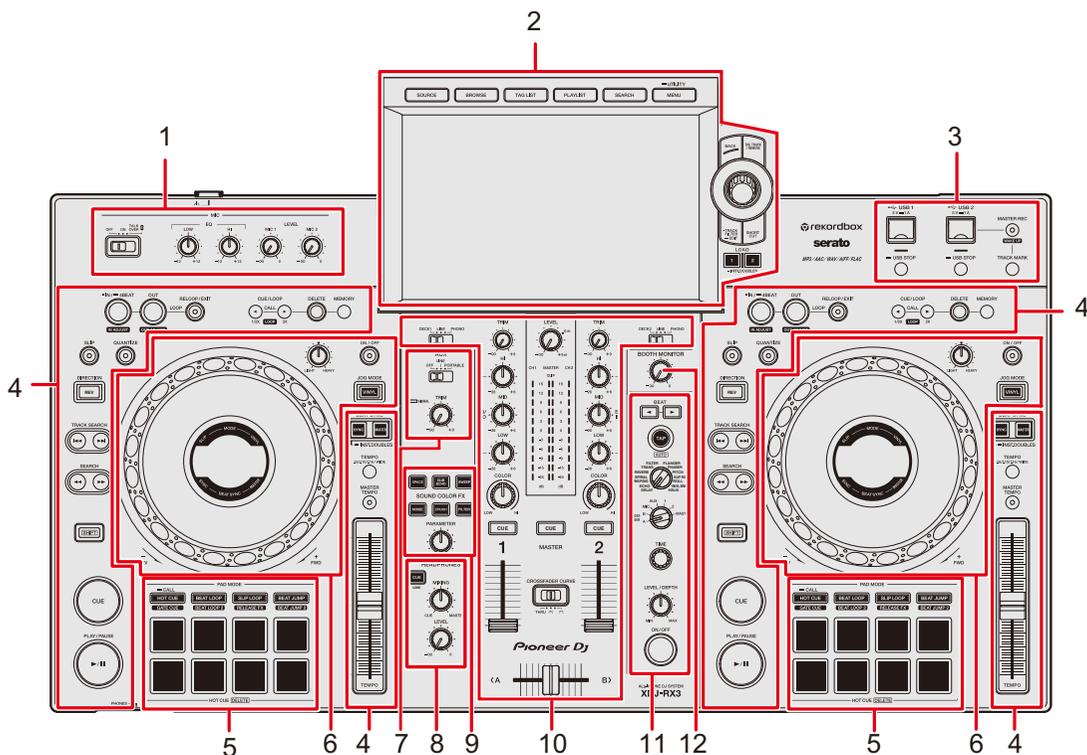
➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 17)

1 Klicken Sie auf die [About]-Registerkarte.



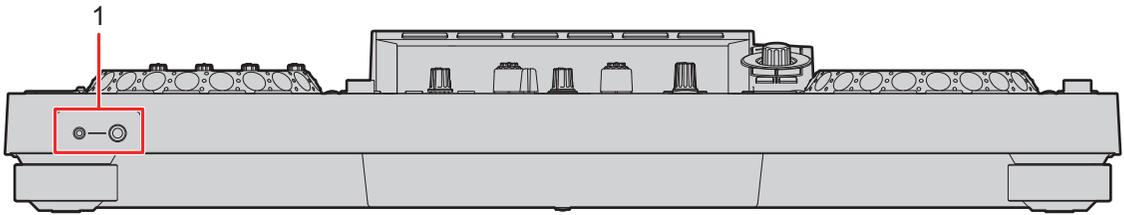
Bezeichnungen der Teile

Oberseite



1. **MIC-Bereich** (Seite 97)
2. **Browse-Bereich, Touchscreen** (Seiten 23, 37)
3. **USB-Bereich** (Seite 35)
4. **Deck-Bereich** (Seite 56)
5. **Performance Pad-Bereich** (Seite 80)
6. **Jog-Wheel-Bereich** (Seiten 31, 62)
7. **AUX-Bereich** (Seite 99)
8. **Kopfhörerbereich** (Seite 94)
9. **Sound Color FX-Bereich** (Seite 101)
10. **Kanal-/Master-Bereich** (Seite 89)
11. **Beat FX-Bereich** (Seite 105)
12. **Kabinenbereich** (Seite 95)

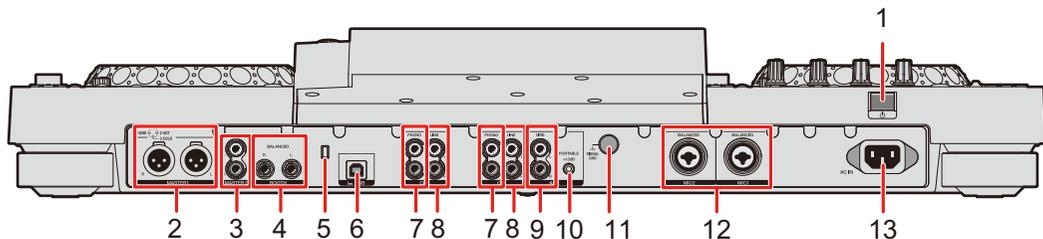
Gerätevorderseite



1. PHONES-Buchsen (Seite 94)

Schließen Sie einen Kopfhörer an einer der Buchsen an (1/4"-Stereo-Klinkenstecker oder 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenstecker). Die gleichzeitige Verwendung beider Buchsen könnte die Klangqualität oder Lautstärke verringern.

Rückseite



1. ⏻-Taste

Schaltet das Gerät ein- und aus.

2. MASTER 1-Buchsen (symmetrischer XLR)

Zum Anschluss an Analogeingänge eines Leistungsverstärkers und Aktivlautsprecher usw.

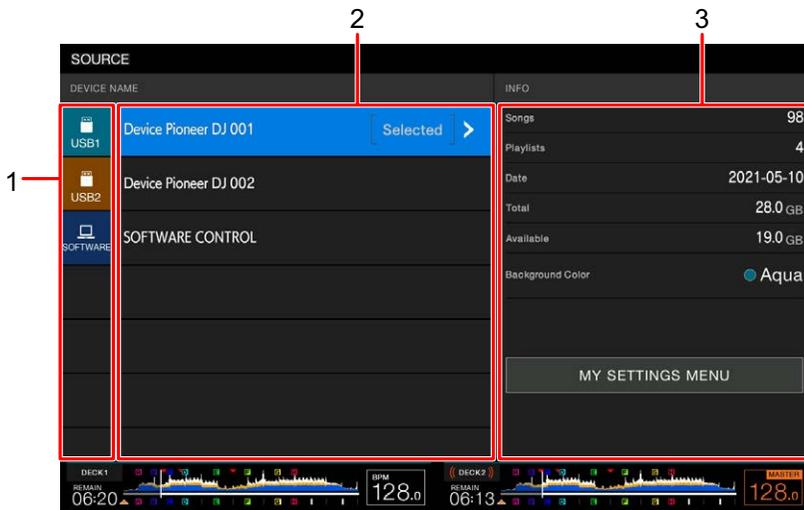
- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge (Cinch usw.) mit einem XLR-Cinch-Konvertierungskabel (Konvertierungsadapter) usw. führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an diese Buchsen an.
- Stecken Sie hier keinen Stecker mit Phantomspeisung ein.

- Verwenden Sie für einen unsymmetrischen Eingang (z. B. Cinch usw.) die **[MASTER 2]-Buchsen**.
- 3. MASTER 2-Buchsen (Cinch)**
Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers usw.
 - 4. BOOTH-Buchsen (1/4"/6,35 mm, TRS) (Seite 96)**
Zum Anschließen eines Kabinenmonitors.
 - Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
 - 5. Kensington-Diebstahlsicherung**
Zum Anschließen eines Kabelschlosses.
 - 6.  USB-Anschluss (Seite 33)**
Zum Anschließen eines PCs/Macs.
 - 7. PHONO-Buchsen (Cinch)**
Zum Anschluss von Ausgabegeräten mit Phono-Ebene (MM-Tonabnehmer).
 - Legen Sie keine Line-Signale an diese Buchsen an.
 - 8. LINE-Buchsen (Cinch)**
Zum Anschluss von Multiplayern oder Ausgabegeräten mit Line-Pegel.
 - 9. AUX LINE-Buchsen (Seite 100)**
Zum Anschließen von Line-Pegel-Ausgabegeräten.
 - 10. AUX PORTABLE-Buchse (Seite 100)**
Zum Anschließen eines Ausgabegeräte wie zum Beispiel eines Mobilgeräts.
 - 11. Signal GND-Buchsen**
Zum Anschließen des Erdungskabels eines Plattenspielers.
Reduziert unerwünschtes Rauschen, das auftritt, wenn ein Plattenspieler an das Gerät angeschlossen wird.
 - 12. MIC 1-, MIC 2-Buchsen (XLR oder 1/4"/6,35 mm, TRS) (Seite 98)**
 - 13. AC IN**
Zum Anschließen an eine Steckdose mit dem mitgelieferten Netzkabel.

Touchscreen

SOURCE-Bildschirm

Drücken Sie die **[SOURCE]**-Taste, um den Quellenauswahlbildschirm anzuzeigen.



1. Gerätesymbol

Zeigt das angeschlossene Gerät an.

- Wenn für das Gerät **[BACKGROUND COLOR]** eingestellt ist, wird der Hintergrund des Symbols in der ausgewählten Farbe angezeigt.

2. Geräteiname

3. Geräteinformation

Zeigt Informationen für das in der Liste hervorgehobene Gerät an.

- Sie können Folgendes unter **[MY SETTINGS MENU]** einstellen, wenn ein Speichergerät (USB) in der Liste ausgewählt ist.
 - **[LOAD]**: Zum Aufrufen der Utility-Einstellungen und einiger anderer auf dem Speichergerät (USB) gespeicherten Einstellungen. Sie können auch „My Settings“ vom **[SHORTCUT]**-Bildschirm aus aufrufen (Seite 127).
 - **[BACKGROUND COLOR]**: Zum Festlegen der Hintergrundfarbe des Symbols (für Speichergeräte (USB), die aus rekordbox exportierte Audiodateien oder Verwaltungsdaten enthalten). Diese Einstellung wird auch auf die Farben eines Teils des Touchscreens angewandt.
 - **[WAVEFORM COLOR]**: Zum Festlegen der gesamten oder detaillierten Wellenformen.

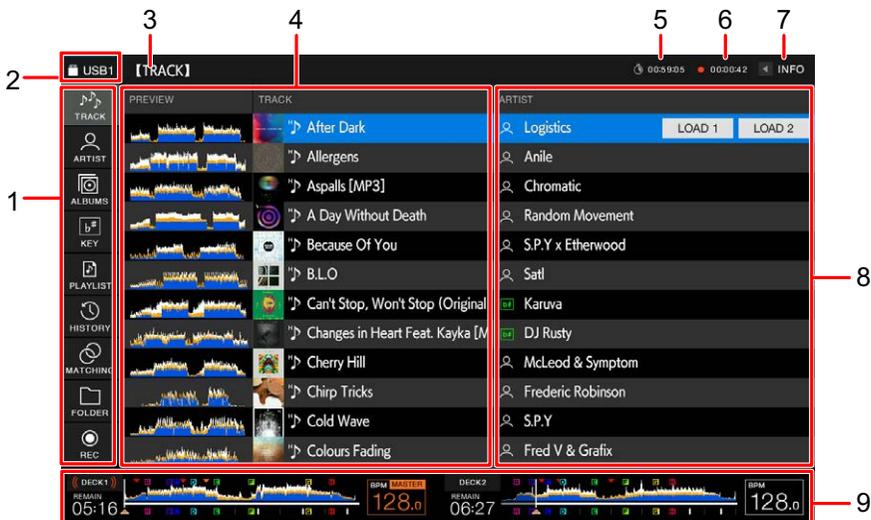
Browse-Bildschirm

Drücken Sie die **[BROWSE]**-, **[TAG LIST]**-, **[PLAYLIST]**- oder **[SEARCH]**-Taste, um den Browse-Bildschirm (Trackliste) anzuzeigen.

Sie können die rekordbox-Library auf einem Speichergerät (USB) oder einem angeschlossenen PC/Mac durchsuchen.

- Wenn Sie auf dem Browse-Bildschirm ein Speichergerät (USB) durchsuchen, das keine rekordbox-Library enthält, werden die Ordner- und Tracklisten in einer hierarchischen Struktur angezeigt.

Wenn Sie die **[BROWSE]**-Taste drücken



1. Kategorie

Zum Anzeigen der Kategorien.

- Gehen Sie zu **[Preferences]** in rekordbox, um die Kategorien auszuwählen, die Sie anzeigen möchten.

2. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm ausgewählt wurde (Seite 23).

3. Nächsthöhere Ebene

Zeigt den Ordner- oder Gerätenamen in der nächsthöheren Ebene an.

4. Trackliste

Zum Anzeigen der Vorschauwellenform und Artwork für jeden Track und der Trackliste der ausgewählten Hierarchieebene oder Playliste.

Bezeichnungen der Teile

- Wenn keine rekordbox-Library auf dem Speichergerät (USB) gespeichert ist, wird die Spalte **[TRACK]** im Anzeigebereich nach links verschoben.
- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[PREVIEW]**, um den Sound vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 44).

5. **Countdown-Timer**

Zeigt den Countdown-Timer an.

Die Farbe der Timer-Anzeige ändert sich von Weiß zu Rot, wenn weniger als 5 Minuten verbleiben.

6. **Master Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 61).

7. **INFO**

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren (Seite 43).

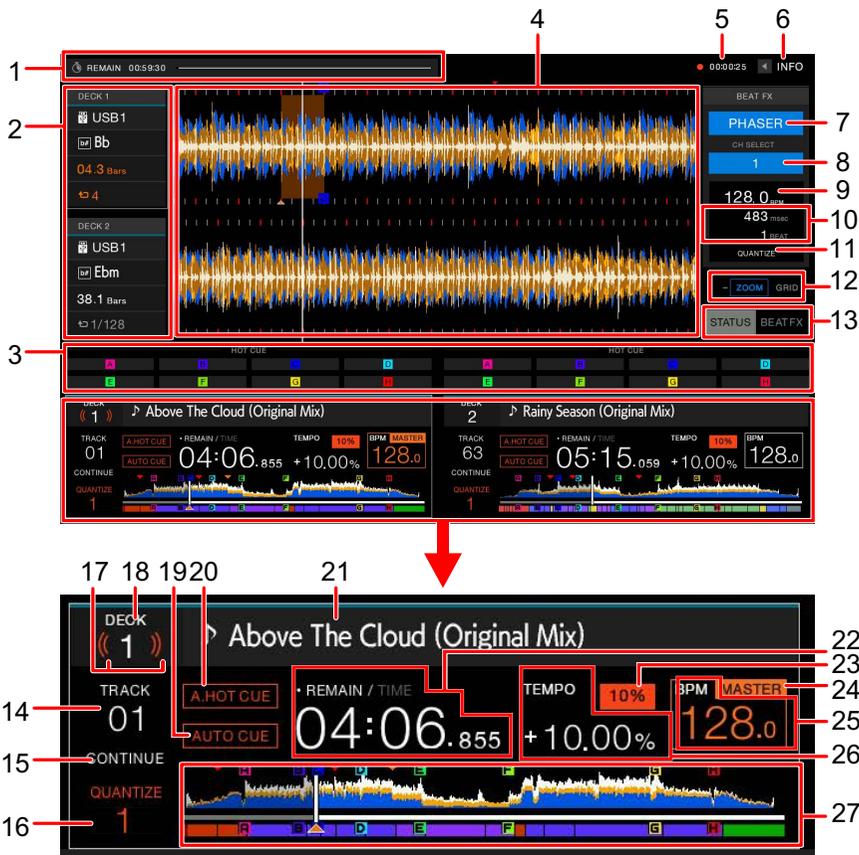
8. **Anwendereingestellte Kategorien**

- Sie können die Kategorien auswählen, die hier über rekordbox angezeigt werden.
- Wenn auf dem Speichergerät (USB) keine rekordbox-Library gespeichert ist, werden die detaillierten Informationen für den in der Liste hervorgehobenen Track angezeigt.

9. **Wiedergabestatusanzeige**

Zeigt den Wiedergabestatus des geladenen Tracks an.

Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm)



1. Countdown-Timer

Zeigt den Countdown-Timer an.

Die Farbe der Timer-Anzeige ändert sich von Weiß zu Rot, wenn weniger als 5 Minuten verbleiben.

Zur Anzeige des Timereinstellungs-Bildschirms berühren. Sie können die Einstellungen ändern und den Timer auf dem Bildschirm starten/stoppen.

2. Deck-Informationen

Zur Anzeige der folgenden Informationen für den geladenen Track.

- Gerät: Zeigt an, wo der Track gespeichert ist.
- Tonart: Zur Anzeige der Tonart des Tracks.
- Beat-Countdown: Zur Anzeige der Anzahl der Takte und Beats vom Wiedergabepunkt bis zum nächsten gespeicherten Cue-Punkt.
- Loop-Symbol/Anzahl Beats für Loop: Das Loop-Symbol leuchtet, während ein Loop läuft und die für den Loop eingestellte Anzahl von Beats wird angezeigt.

- Berühren Sie **[DECK 1]** oder **[DECK 2]**, um das aktive Deck umzuschalten.
- 3. Pad-Modusstatus/Beat FX-Regler**

Zur Anzeige des am Deck verwendeten Pad-Modus oder der Beat FX-Regler (Beat FX-Bank und X-PAD).
 - 4. Vergrößerte Wellenform**

Zur Anzeige der vergrößerten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

 - Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS MENU]** auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm oder **[WAVEFORM COLOR]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm (Seite 125) ändern.
 - 5. Master Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 61).
 - 6. INFO**

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zum geladenen Track berühren (Seite 43).
 - 7. Beat FX**

Zur Anzeige des gewählten Beat FX (Effektname) (Seite 106).
 - 8. Kanal**

Zur Anzeige des mit dem Beat FX-Kanalwahlschalter gewählten Kanals (des Kanals, auf den der Effekt angewandt wird).
 - 9. BPM (für Beat FX)**

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h., des Tempos).

 - Im Auto-Modus werden die automatisch erkannten BPM angezeigt.
 - Im Manual Setting-Modus wird BPM grün und **[TAP]** angezeigt.
 - 10. Parameter**

Zur Anzeige der für den gewählten Effekt eingestellten msec (Millisekunden) und Beat-Parameter.
 - 11. QUANTIZE-Anzeige (für Beat FX)**

Wird weiß angezeigt, wenn Quantize für Beat FX eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option eingeschaltet aber nicht aktiv ist (Seite 108).
 - 12. Zoom/Grid Adjust-Modus-Anzeige**

Halten Sie den Drehschalter gedrückt oder berühren und halten Sie **[ZOOM]/[GRID]**, um zwischen dem Zoom- und Grid Adjust-Modus umzuschalten.

 - Drehen Sie den Drehregler, um Folgendes zu steuern.

- Im Zoom-Modus: Vergrößert und verkleinert gleichzeitig die Wellenformen von DECK 1 und DECK 2.
- Im Grid Adjust-Modus: Passt das Beatgrid für den am aktiven Deck geladenen Track an (Seite 79).

13. **STATUS-/BEAT FX-Anzeige**

Berühren Sie **[STATUS]/[BEAT FX]**, um zwischen der Anzeige des Pad-Modusstatus und der Beat FX-Regler umzuschalten.

- Berühren Sie **[BEAT FX]**, um Beat FX in der Beat FX Bank zu registrieren oder X-PAD zu verwenden (Seite 106).

14. **Tracknummer**

Zur Anzeige der Nummer (01-999) des geladenen Tracks.

15. **Play-Modusanzeige**

Zur Anzeige des Wiedergabemodus für den geladenen Track.

- Stellen Sie den Wiedergabemodus unter **[PLAY MODE]** in den Utility-Einstellungen ein (Seite 119).

16. **QUANTIZE-Anzeige (für Deck), Anzahl der Beats für Quantize**

Wird rot angezeigt, wenn Quantize für dieses Deck eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option eingeschaltet aber nicht aktiv ist.

- Stellen Sie die Anzahl der Beats unter **[QUANTIZE BEAT VALUE]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ein (Seiten 118, 125).

17. **On Air Display**

Zeigt rote „Wellen“ an, wenn die Wiedergabe von diesem Deck über den Master-Ausgang erfolgt.

18. **Deck-Nummer**

19. **AUTO CUE-Anzeige** (Seite 68)

Wird angezeigt, wenn Auto Cue eingeschaltet ist.

20. **A. HOT CUE-Anzeige**

Wird angezeigt, wenn **[HOT CUE AUTO LOAD]** eingeschaltet ist (Seite 83).

21. **Track-Name**

Zur Anzeige des Namens des geladenen Tracks.

22. **Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)**

Zur Anzeige der verbleibenden oder verstrichenen Zeit.

Berühren Sie die Zeitanzeige, um zwischen verbleibender und verstrichener Zeit umzuschalten.

Berühren und halten Sie die Zeitanzeige, um Auto Cue ein- und auszuschalten.

- **[TIME]** wird grau angezeigt, wenn die verbleibende Zeit angezeigt wird, und **[REMAIN]** wird grau angezeigt, wenn die verbleibende Zeit angezeigt wird.
- Sie können die Zeitanzeige (verbleibende Zeit oder verstrichene Zeit) auch unter **[TIME]** einstellen und Auto Cue unter **[AUTO CUE]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ein- und ausschalten (Seite 125).

23. Einstellbereich für die Wiedergabegeschwindigkeit

Zur Anzeige des Einstellbereichs ausgehend von der ursprünglichen Wiedergabegeschwindigkeit (Seite 59).

24. MASTER-Anzeige

Wird angezeigt, wenn das Gerät als Master-Deck eingestellt ist.

25. BPM (für Deck)

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) des laufenden Tracks.

- Der gemessene Wert kann aufgrund unterschiedlicher Messmethoden von dem von unseren DJ-Mixern gemessenem Wert abweichen. Dies ist keine Fehlfunktion.

26. Wiedergabegeschwindigkeit

Zur Anzeige der vom **[TEMPO]**-Schieberegler eingestellten Wiedergabegeschwindigkeit.

27. Gesamte Wellenform

Zur Anzeige der gesamten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

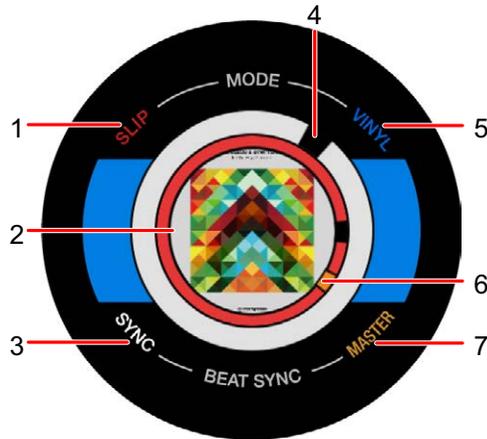
Sie können die Wiedergabe von einem Punkt aus starten, den Sie auf der Wellenform berühren (Seite 58).

- Die Anzeigen auf der Gesamtwellenform geben über Folgendes Aufschluss.
 - Abspieladresse: Zeigt den Track als ein Balkendiagramm an (horizontale Linie). Der aktuelle Wiedergabepunkt wird durch eine vertikale weiße Linie auf dem Balkendiagramm angezeigt. Wenn die Zeitanzeige auf **[TIME]** eingestellt ist, leuchtet das Diagramm zur Anzeige der verstrichenen Zeit vom Start der Wiedergabe bis zum Wiedergabepunkt. Wenn die Zeitanzeige auf **[REMAIN]** eingestellt ist, bleibt das Diagramm links neben dem Wiedergabepunkt dunkel und der verbleibende Teil des Tracks leuchtet. Das Diagramm blinkt, wenn die verbleibende Zeit weniger als 30 Sekunden beträgt und blinkt schneller, wenn sie weniger als 15 Sekunden beträgt.
 - Skala-Anzeige (30-Sekunden-Intervall)/Phrasenmesser: Zeigt Skalen in 30-Sekunden-Intervallen oder den Phrasenmesser unterhalb der Abspieladresse an. Sie können die Anzeige (Skala oder Phrasenmesser) unter **[WAVEFORM DIVISIONS]** in den Utility-Einstellungen einstellen (Seite 120).

Bezeichnungen der Teile

- Gespeicherte Cue-Punkte/gespeicherte Loop-Punkte/gespeicherte Hot Cue-Punkte: Zeigt im Track gespeicherte Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte mit Markierungen über der Wellenform an.
- Cue-Punkte/Loop-Punkte/Hot Cue-Punkte: Zeigt im Track gesetzte Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte mit Markierungen unter der Wellenform an.
- Sie können die Wellenformfarbe unter **[WAVEFORM COLOR]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ändern (Seite 125).
- Sie können unterschiedliche Farben für Cue-Punkte und Hot Cue-Punkte in rekordbox festlegen.

Jog-Anzeige



1. SLIP-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Slip-Modus eingeschaltet ist.

2. Artwork/Anzahl der Beats für Loop/Anzahl der Beats für Beat Jump

Zur Anzeige von Artwork des geladenen Tracks.

Zur Anzeige der Anzahl der Beats für den Loop, wenn ein Loop läuft.

Zur Anzeige der Sprungrichtung und der Anzahl der Beats für 1 Sekunde, wenn der Wiedergabepunkt verschoben wird (Beat Jump).

- Sie können unter **[IMAGE ON JOG DISPLAY]** in den Utility-Einstellungen festlegen, welches Artwork für jeden Track angezeigt wird (Seite 120).

3. SYNC-Anzeige

Leuchtet auf, wenn Beat Sync eingeschaltet ist.

4. Wiedergabepunktanzeige

Zur Anzeige des Wiedergabepunkts (dreht sich während der Wiedergabe und stoppt, wenn der Track angehalten wird).

5. VINYL-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Vinyl-Modus eingeschaltet ist.

6. Cue/Loop/Hot Cue-Punkt-Anzeige

Zur Anzeige von Cue-Punkten, Loop-Punkten oder Hot Cue-Punkten.

7. MASTER-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Deck als Sync-Master eingestellt ist.

Grundlegende Bedienvorgänge am Touchscreen

Verwenden Sie zur Bedienung den Drehregler oder berühren Sie den Bildschirm.

❖ Verwendung des Drehreglers

1 Drehen Sie den Drehregler, um den Cursor zu bewegen und ein Element zu markieren.

2 Drücken Sie den Drehregler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- Wenn Sie den Drehregler drücken, während eine Hierarchieebene markiert ist, wird die untergeordnete Ebene angezeigt.
- Wenn Sie den Drehregler drücken, während ein Menüpunkt markiert ist, wird die Auswahl bestätigt.

❖ Touchbedienung

1 Berühren Sie das gewünschte Element, um es auszuwählen.

- Wenn Sie eine Hierarchieebene berühren, wird die untergeordnete Ebene angezeigt.
- Wenn Sie einen Track berühren, wird [LOAD] angezeigt. Berühren Sie [LOAD], um den Track zu laden und den Wellenform-Bildschirm anzuzeigen.

❖ Rückkehr zur nächsthöheren Ebene

1 Drücken Sie die [BACK]-Taste am oberen Feld.

Die nächsthöhere Ebene (vorheriger Bildschirm) wird angezeigt.

- Drücken und halten Sie die [BACK]-Taste gedrückt, um die oberste Hierarchieebene hervorzuheben.

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

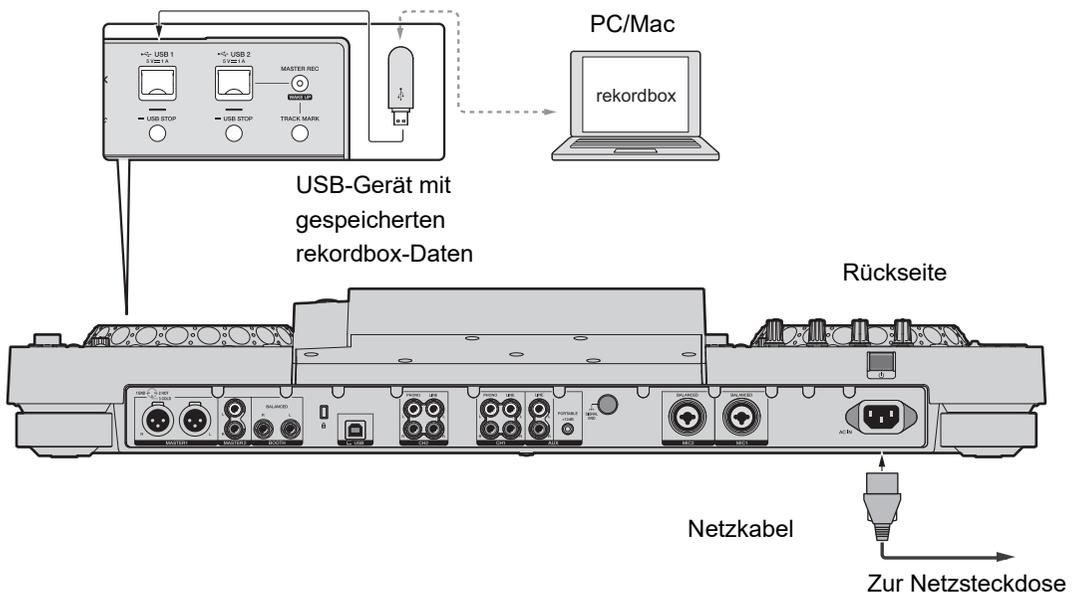
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen. Schließen Sie den Netzstecker an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.
- Schließen Sie das Gerät für eine optimale Leistung mit dem mitgelieferten Netzkabel direkt an ihrem PC/Mac an.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie an dieses Gerät anschließen möchten.

PRO DJ LINK

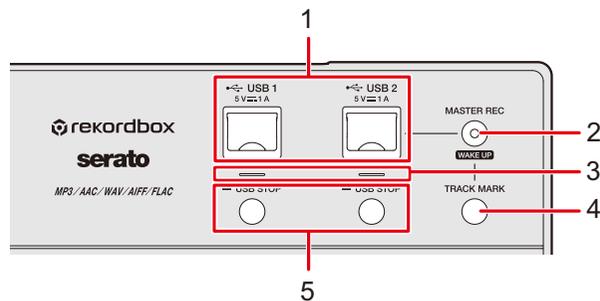
USB Export

Sie können Audiodateien und Verwaltungsdaten von rekordbox zur Verwendung auf diesem Gerät mit einem Speichergerät (USB) übertragen. Sie können Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.



Anschluss von Speichergeräten (USB)

USB-Bereich



1. **USB 1-, USB 2-Anschluss**
2. **MASTER REC (WAKE UP)-Taste** (Seite 61)
3. **USB 1-, USB 2-Anzeige**
Jede Anzeige blinkt bei der Kommunikation des Geräts mit einem am jeweiligen Anschluss angeschlossenen USB-Gerät.
4. **TRACK MARK-Taste** (Seite 61)
5. **USB 1-, USB 2-STOP-Tasten**

USB-Gerät

- Trennen Sie ein USB-Gerät nicht vom Gerät und schalten Sie das Gerät nicht aus, während die USB-Geräteanzeige blinkt. Die Verwaltungsdaten des Geräts werden möglicherweise gelöscht oder das USB-Gerät wird möglicherweise nicht mehr lesbar.
- Drücken oder ziehen Sie nicht zu kräftig an der USB-Anschlussabdeckung, da diese dabei beschädigt werden könnte.

Anschließen eines USB-Geräts

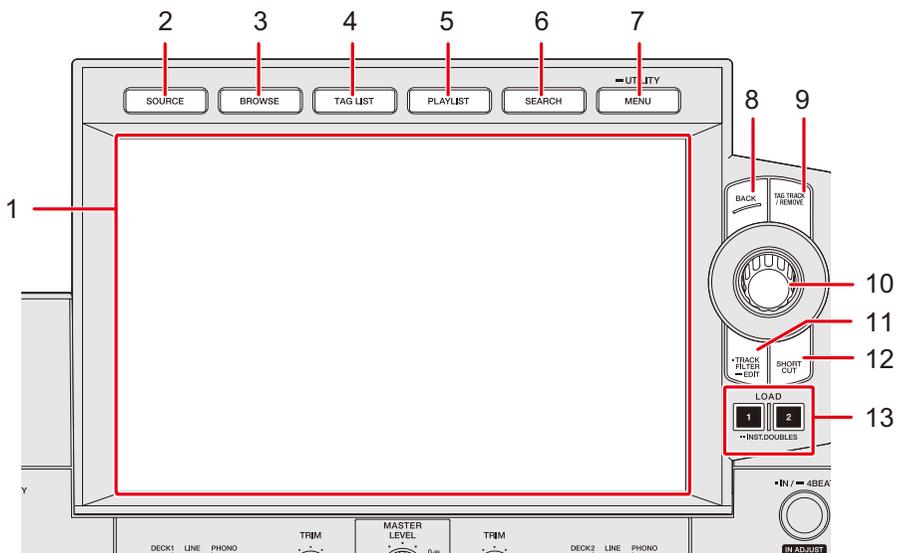
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses.**
- 2 Stecken Sie ein USB-Gerät gerade bis zum Anschlag ein.**

Trennen eines USB-Geräts

- 1 Drücken und halten Sie die [USB STOP]-Taste gedrückt, bis die USB-Anzeige aufhört zu blinken.**
- 2 Ziehen Sie das USB-Gerät gerade heraus.**
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses.**

Track-Auswahl

Browse-Bereich



1. **Touchscreen** (Seite 23)
2. **SOURCE-Taste**
Zeigt den [SOURCE]-Bildschirm an.
3. **BROWSE-Taste**
Zeigt den Browse-Bildschirm an.
4. **TAG LIST-Taste**
Zeigt den Tag List-Bildschirm an.
5. **PLAYLIST-Taste**
Zeigt den Playlist-Bildschirm an.
6. **SEARCH-Taste**
Zeigt den Search-Bildschirm an.
7. **MENU/UTILITY-Taste**
Zeigt Menüpunkte für den aktuellen Bildschirm (die verwendete Funktion) oder die Utility-Einstellungen an (Seite 117).
8. **BACK-Taste** (Seite 32)

9. TAG TRACK/REMOVE-Taste

Fügt Tracks zur Tag-Liste hinzu oder löscht sie aus ihr (Seite 47).

10. Drehregler

11. TRACK FILTER/EDIT-Taste

Filtert Tracks anhand von Einstellungen für Tag-Daten, BPM oder Tonart usw. in rekordbox (Seite 42).

12. SHORTCUT-Taste (Seite 125)

13. LOAD 1-, LOAD 2-Taste

Auswählen einer Quelle

1 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

An das Gerät angeschlossene Geräte werden auf dem [SOURCE]-Bildschirm angezeigt.

➡ Weitere Informationen: SOURCE-Bildschirm (Seite 23)

2 Wählen Sie ein Gerät aus.

Auswählen eines Tracks

Auswählen eines Tracks auf dem Durchsuchen-Bildschirm

1 Öffnen Sie den Durchsuchen-Bildschirm.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 24)

2 Wählen Sie einen Track aus.

➡ Weitere Informationen: Laden eines Tracks in ein Deck (Seite 44)

Sortieren von Tracks

Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Library verfügbar.

1 Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste, wenn ein Track angezeigt wird.

Das Sortieren-Menü erscheint.

2 Wählen Sie ein Sortierelement aus.

- Sie können die im Sortieren-Menü angezeigten Sortierelemente über rekordbox ändern. Um die geänderte Einstellung der rekordbox-Library auf einem Speichergerät (USB) zu übernehmen, exportieren Sie sie nochmals zu dem Gerät.
- Das folgende Sortierelement wird immer im Sortieren-Menü angezeigt.
 - **[BPM (UNSORTED)]**: Zeigt BPM-KEY in der Standardreihenfolge in den Anwendereinstellungskategorien an.

Suchen nach einem Track

Verwendung der Search-Funktion

Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Library verfügbar.

1 Drücken Sie die [SEARCH]-Taste.

Der Search-Bildschirm wird angezeigt.



2 Geben Sie ein Suchwort über die Tastatur ein.

In einer Liste werden alle Tracks angezeigt, die dieses Suchwort enthalten.

- Sie können mehrere Suchwörter mit einem Leerzeichen voneinander getrennt eingeben.
- Wählen Sie die Suchmethode unter den folgenden Optionen im Menü aus.
 - **[AND]**: Zeigt Tracks an, die die angegebenen Buchstaben enthalten.
 - **[NARROW DOWN]**: Filtert die Tracks entsprechend dem angegebenen Tracknamen.

Verwendung der Jump-Funktion

Dieses Gerät unterstützt 2 Sprungmodi.

❖ Alphabet Jump

1 Halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Alphabet Jump-Modus wird eingeschaltet und der erste Buchstabe des markierten Tracks oder der markierten Kategorie wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Im Alphabet Jump-Modus werden A bis Z, 0 bis 9 und einige Symbole angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zu dem Track oder zu der Kategorie, dessen bzw. deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

- Der Cursor springt nicht, wenn keine Tracks oder keine Kategorien vorhanden sind, deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

❖ Page Jump

1 Drücken und halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn eine andere als die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Page Jump-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zum ersten Track in der Liste auf jeder Seite.

Verwenden des Track Filter

Sie können Tracks nach BPM, Tonart oder nach von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten usw. filtern. Diese Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Library verfügbar.

❖ Filtern von Tracks

1 Drücken Sie die [TRACK FILTER/EDIT]-Taste.

Die Tracks werden nach den derzeit eingestellten Kriterien gefiltert.

❖ Festlegen der Kriterien auf dem Track Filter-Bearbeitungsbildschirm

1 Halten Sie die [TRACK FILTER/EDIT]-Taste gedrückt.

Der Bearbeitungsbildschirm für den Track Filter wird angezeigt.

2 Geben Sie die Filterkriterien an.

- Sie können BPM, Tonart, Bewertung, Farbe oder die von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten als Filterkriterien wählen.
- Berühren Sie ein Kontrollkästchen, um die Filterkriterien zu aktivieren.
- Berühren Sie [MASTER DECK] zum Einlesen der BPM und Tonart des Tracks, der auf dem als Sync-Master eingestellten Deck läuft.
- Sie können die Trackfilterkriterien in rekordbox einstellen.
- Die Filterkriterien werden unabhängig für jedes Speichergerät (USB) gespeichert.

Suchen anhand der Tonart des laufenden Tracks

Wählen Sie die Tonartkategorie auf Browse-Bildschirm aus. Die Tonartsymbole von Tracks, die gut mit der Tonart (verwandte Tonart) des auf dem Master-Deck geladenen Tracks übereinstimmen, werden grün angezeigt.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn kein Deck als Sync-Master eingestellt ist.

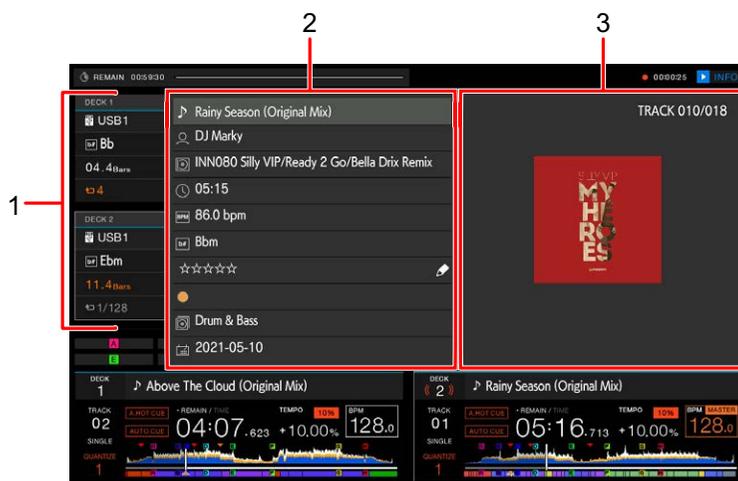
Suchen mit Information Jump

Sie können nach Tracks suchen, die dasselbe Genre oder dieselben BPM wie der Track aufweisen, dessen Details auf dem Touchscreen angezeigt werden.

1 Berühren Sie [INFO] auf dem Wellenform-Bildschirm.

Der Information-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm) (Seite 26)



1. **Deck-Informationen:** Berühren Sie [DECK 1] oder [DECK 2], um die Decks umzuschalten und die Informationen des am entsprechenden Deck geladenen Tracks anzuzeigen.
2. **Detaillierte Informationen des Tracks**
 - Zum Ändern Ihrer Bewertung des Tracks wählen Sie ☆☆☆ und halten den Drehregler gedrückt und drehen ihn.
3. **Cover-Art/Kommentar**

2 Wählen Sie ein Element aus den detaillierten Informationen des Tracks.

In der gewählten Kategorie enthaltene Tracks werden auf dem Browse-Bildschirm angezeigt.

- Möglicherweise können Sie keine Elemente auswählen, wenn ein der folgenden Bedingungen zutrifft.
 - Es sind keine Kategorien vorhanden.

- In den detaillierten Informationen des Tracks werden nur Symbole angezeigt.
- Wenn Sie einen Tracknamen auswählen, wird der Browse-Bildschirm vor dem Laden des Tracks angezeigt.
- Wenn keine rekordbox-Library auf dem Speichergerät (USB) gespeichert ist, können Sie nur einen Track auswählen – detaillierte Informationen können nicht ausgewählt werden.

Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview)

Sie können einen Track mithören, bevor Sie den Track laden.

1 Schließen Sie Kopfhörer an den DJ-Mixer an.

➔ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 21)

2 Drücken Sie die [CUE (LINK)]-Taste.

➔ Weitere Informationen: Kopfhörerbereich (Seite 94)

3 Berühren Sie die Wellenform auf dem Browse-Bildschirm.

Hören Sie den Sound ab dem berührten Punkt mit Ihren Kopfhörern mit.

- Sie können einen Track auch mithören, wenn ein auf dem Gerät laufender Track ausgegeben wird.
- Sie können keine Tracks mithören, die nicht auf den Decks geladen werden können und deren Vorschauwellenform nicht angezeigt werden kann.

➔ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 24)

Laden eines Tracks in ein Deck

1 Wählen Sie einen Track in der Trackliste aus.

➡ Weitere Informationen: Auswählen eines Tracks (Seite 38)

2 Drücken Sie die [LOAD 1]- oder [LOAD 2]-Taste.

Der Track wird in das entsprechende Deck geladen.

- Sie können keinen anderen Track laden, während ein Track abgespielt wird und [LOAD LOCK] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm auf [LOCK] eingestellt ist (Seiten 118, 125).
Ändern Sie die Einstellung zu [UNLOCK] oder drücken Sie die [PLAY/PAUSE ►/II]-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten, und laden Sie dann einen anderen Track.
- Wenn Auto Cue eingeschaltet ist, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks angehalten. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE ►/III]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Laden eines Tracks über das Track-Menü

Sie können das Track-Menü durch Drücken des Drehreglers anzeigen, wenn ein Track auf dem Browse-, Playlist-, Search- oder Tag List-Bildschirm ausgewählt ist oder wenn ein Kommentar in einem gespeicherten Cue/Loop ausgewählt ist.

Sie können dann einen Track aus dem Track-Menü laden.

Track-Menü	Browse-, Playlist- und Search-Bildschirme	Tag List-Bildschirm	Wenn ein Kommentar in einem gespeicherten Cue/Loop ausgewählt ist
CANCEL	Schließt das Track-Menü.		
LOAD TO DECK 1	Lädt einen Track in DECK 1 und startet die Wiedergabe.		Ruft den ausgewählten Punkt in DECK 1 auf.
LOAD TO DECK 2	Lädt einen Track in DECK 2 und startet die Wiedergabe.		Ruft den ausgewählten Punkt in DECK 2 auf.

Track-Menü	Browse-, Playlist- und Search-Bildschirme	Tag List-Bildschirm	Wenn ein Kommentar in einem gespeicherten Cue/ Loop ausgewählt ist
CUE/LOOP LIST	Zeigt die Kommentarliste für in rekordbox gespeicherte Cues an.	-	-

Verwenden des History

Tracks, die ungefähr 1 Minute lang abgespielt wurden, werden im History (in einer Wiedergabeliste) aufgezeichnet (bis zu 999 Tracks).

- Wenn ein Speichergerät (USB) an das Gerät angeschlossen wird, wird automatisch ein neuer History auf ihm erstellt.
- Wenn Sie einen Track mehrmals hintereinander abspielen, wird er möglicherweise nicht im History aufgezeichnet.
- Informationen, wie der Name des im History aufgezeichneten Tracks, werden grün angezeigt (verweist darauf, dass der Track abgespielt wurde).
- Sie können mit rekordbox eine Playliste aus dem History erstellen. Entnehmen Sie Details dem Benutzerhandbuch für rekordbox (Mac/Windows) (Seite 8).

Anzeige des History

1 Drücken Sie die [BROWSE]-Taste.

Der Browse-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 24)

2 Wählen Sie [HISTORY] als Kategorie aus.

Die History-Liste wird angezeigt.

Löschen des History

1 Wählen Sie in der History-Liste den zu löschenden History aus und drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste.

Das Löschmenü erscheint.

2 Wählen Sie [DELETE] oder [ALL DELETE].

- [DELETE]: Löscht den ausgewählten History.
- [ALL DELETE]: Löscht alle History-Listen.

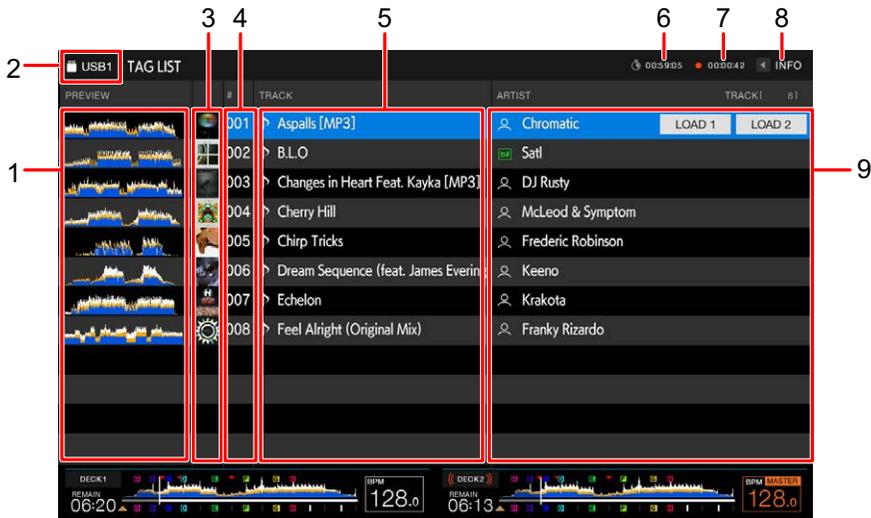
- Wenn Sie mit rekordbox eine Playliste vom History erstellen, wird der HISTORY vom Speichergerät (USB) gelöscht.

Verwenden der Tag List

Sie können einen Track taggen, den Sie als Nächstes abspielen möchten oder der gut in Ihren DJ-Auftritt passen würde, und diesen Track dann über die Tag List überprüfen.

- Für jedes Speichergerät (USB) wird eine Tag List erstellt. Ein Track kann nicht unter mehreren Speichergeräten (USB) registriert werden.
- Auf jedem Speichergerät (USB) können bis zu 100 Tracks in der Tag List registriert werden.
- Ein Track kann nur einmal in einer Tag List registriert werden.

Tag-Listen-Bildschirm



1. Vorschauwellenform

Zeigt die Preview-Wellenform an. Sie können Touch Preview verwenden, wenn die Preview-Wellenform angezeigt wird (Seite 44).

2. Gerätesymbol

Zeigt das Symbol eines Geräts an, das auf dem [SOURCE]-Bildschirm ausgewählt wurde.

Sie können die Hintergrundfarbe über rekordbox ändern.

3. Cover-Art

Zeigt das in rekordbox eingestellte Artwork an.

4. Seriennummer

5. Tag-Liste

Zeigt Details der Tag-Liste an.

6. Countdown-Timer

Zeigt den Countdown-Timer an.

Die Farbe der Zeitanzeige ändert sich von Weiß zu Rot, wenn weniger als 5 Minuten verbleiben.

7. Master Rec-Timer

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 61).

8. INFO

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren.

9. Anwendereingestellte Kategorien

Sie können die Kategorien auswählen, die hier über rekordbox angezeigt werden.

Wenn auf dem Speichergerät (USB) keine rekordbox-Library geladen ist, werden die detaillierten Informationen für den markierten Track angezeigt.

Drehen Sie den Drehregler, um den Cursor nach oben und unten zu bewegen.

Registrieren eines Tracks in der Tag List

1 Markieren Sie einen Track.

- Sie können in einem Ordner oder einer Playliste enthaltene Tracks sofort durch Auswählen eines Ordners oder einer Playliste zu einer Tag List hinzufügen.

2 Drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Für die in der Tag List registrierten Tracks wird ein Häkchen angezeigt.

- Sie können den geladenen Track zur Tag List hinzufügen, indem Sie die [**TAG TRACK/REMOVE**]-Taste auf dem Wellenform- oder Information-Bildschirm drücken. „♪s“ wird für Tracks angezeigt, die hinzugefügt werden, während Sie geladen sind. Wenn Sie einen mit „♪s“ markierten Track aus der Tag List laden, wird er im selben Zustand geladen, in dem er hinzugefügt wurde. Cue-Punkte und Loop-Punkte werden ebenfalls geladen.
- Wenn Sie Tracks durch Auswählen eines Ordners hinzufügen, wird der Dateiname für jeden Track als Trackname registriert, dessen ID3 usw. nicht eingelesen wurde (der Interpretename wird nicht registriert).
Wenn der (zur Tag List hinzugefügte) Track auf dem Browse-Bildschirm angezeigt oder die ID3 usw. eingelesen wird, nachdem der Track geladen ist, ändert sich der Dateiname zu einem Tracknamen und ein Interpretename wird ebenfalls registriert.

Löschen eines Tracks aus der Tag List

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Tag List-Bildschirm

- 1 Markieren Sie einen Track.
- 2 Halten Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste gedrückt.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Browse-, Playlist- oder Search-Bildschirm

- 1 Markieren Sie einen Track.
- 2 Drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Wellenform-/ Information-Bildschirm

- 1 Drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste, wenn ein in der Tag List registrierter Track geladen ist.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Gleichzeitiges Löschen aller Tracks

1 Drücken Sie die [TAG LIST]-Taste.

Der Tag List-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste.

Das List Menu wird angezeigt.

3 Wählen Sie [REMOVE ALL TRACKS] unter [TAGLIST MENU].

Alle Tracks in der Tag List werden gelöscht.

- Wenn Sie einen Track, der gerade abgespielt wird, aus der Tag List löschen, wird der Track bis zum Ende abgespielt. Der nächste Track wird nicht abgespielt.

Konvertieren der Tag List in eine Playliste

In der [PLAYLIST]-Kategorie wird eine aus der Tag List konvertierte Playliste angezeigt.

- Sie können die Tag List nicht in eine Playliste konvertieren, wenn die rekordbox-Library nicht auf dem Speichergerät (USB) gespeichert ist.
- Wenn in der Tag List eine Mischung von Tracks registriert ist, die nur teilweise von rekordbox verwaltet werden, können nur die von rekordbox verwalteten Tracks in eine Playliste konvertiert werden.

1 Drücken Sie die [TAG LIST]-Taste.

Der Tag List-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste.

Das List Menu wird angezeigt.

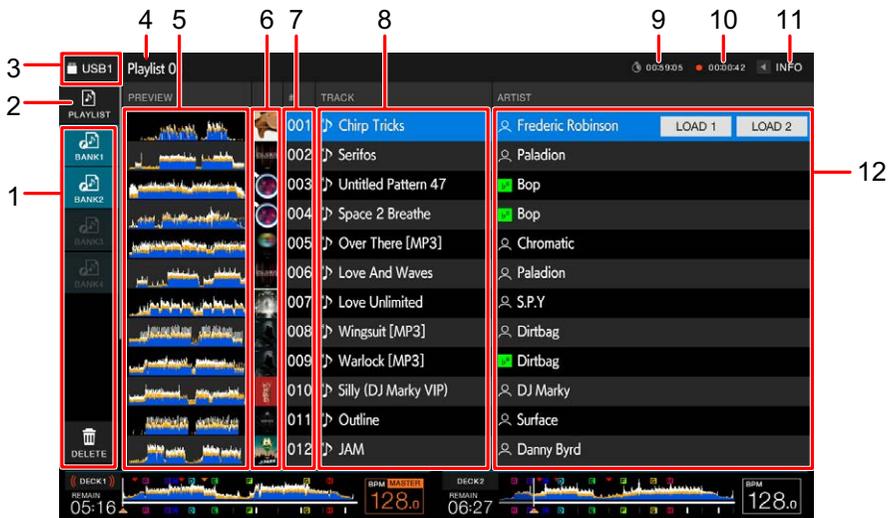
3 Wählen Sie [CREATE PLAYLIST] unter [TAGLIST MENU].

Die Tag List wird in eine Playliste mit der Bezeichnung [TAG LIST XXX] konvertiert.

Anzeigen des Playlist-Bildschirms

Playlist-Bildschirm

Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um den [PLAYLIST]-Bildschirm anzuzeigen. Sie können den [PLAYLIST]-Bildschirm auch vom Browse-Bildschirm aus anzeigen (Seite 24).



1. Playlist Bank

Zeigt die Playliste an, wenn eine Playliste in einer Playlist Bank registriert ist (Seite 54). Mit Playlist Banks können Sie eine Playliste ohne Durchsuchen der Ordnerhierarchie finden.

2. Kategorie

Zeigt den Playlist-Kategorie an.

3. Gerätesymbol

Zeigt das Symbol eines Geräts an, das auf dem [SOURCE]-Bildschirm ausgewählt wurde.

Sie können die Hintergrundfarbe über rekordbox ändern.

4. Anzeige der nächsthöheren Ebene

5. Vorschauwellenform

Zeigt die Preview-Wellenform an. Sie können Touch Preview verwenden, wenn die Preview-Wellenform angezeigt wird (Seite 44).

6. Cover-Art

Zeigt das in rekordbox eingestellte Artwork an.

7. **Seriennummer**

8. **Trackliste**

Zeigt Playlisten oder Tracks in einer Playliste an.

9. **Countdown-Timer**

Zeigt den Countdown-Timer an.

Die Farbe der Zeitanzeige ändert sich von Weiß zu Rot, wenn weniger als 5 Minuten verbleiben.

10. **Master Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 61).

11. **INFO**

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren.

12. **Anwender eingestellte Kategorien**

Sie können die Kategorien auswählen, die hier über rekordbox angezeigt werden.

Drehen Sie den Drehregler, um den Cursor nach oben und unten zu bewegen.

❖ **Ändern des Status eines Tracks in einer Playliste zu PLAYED oder UNPLAYED**

1 **Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste, wenn ein Track in einer Playliste ausgewählt ist.**

Das List Menu wird angezeigt.

2 **Wählen Sie [PLAYED] oder [UNPLAYED].**

- **[PLAYED]**: Stellt nicht abgespielte Tracks auf „gespielt“ ein. Auf „gespielt“ eingestellte Tracks werden grün angezeigt und im History registriert. Sie können **[PLAYED]** nicht wählen, wenn ein abgespielter Track ausgewählt ist.
- **[UNPLAYED]**: Stellt abgespielte Tracks auf „nicht gespielt“ ein. Auf „unplayed“ eingestellte Tracks werden weiß angezeigt und aus dem History gelöscht. Sie können **[UNPLAYED]** nicht wählen, wenn ein nicht abgespielter Track ausgewählt ist.

❖ Löschen einer Playliste

1 Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste auf dem Playlist-Bildschirm.

Das Löschemenü erscheint.

2 Wählen Sie [DELETE] oder [ALL DELETE].

- [DELETE]: Löscht die ausgewählte Playliste.
- [ALL DELETE]: Löscht alle Playlisten.

Registrieren einer Playliste in einer Playlist Bank

1 Markieren Sie eine Playliste auf dem Playlist-Bildschirm.

2 Wählen Sie eine Playlist Bank aus, deren Symbol grau angezeigt wird.

Die Playliste wird in der Playlist Bank registriert und die Farbe des Symbols ändert sich zu Weiß.

- Sie können eine Playliste in mehreren Playlist Banks registrieren.
- Wählen sie eine Playlist Bank mit einem weißen Symbol, um Tracks in der registrierten Playliste anzuzeigen.

Löschen der Registrierung einer Playliste aus einer Playlist Bank

1 Wählen Sie [DELETE].

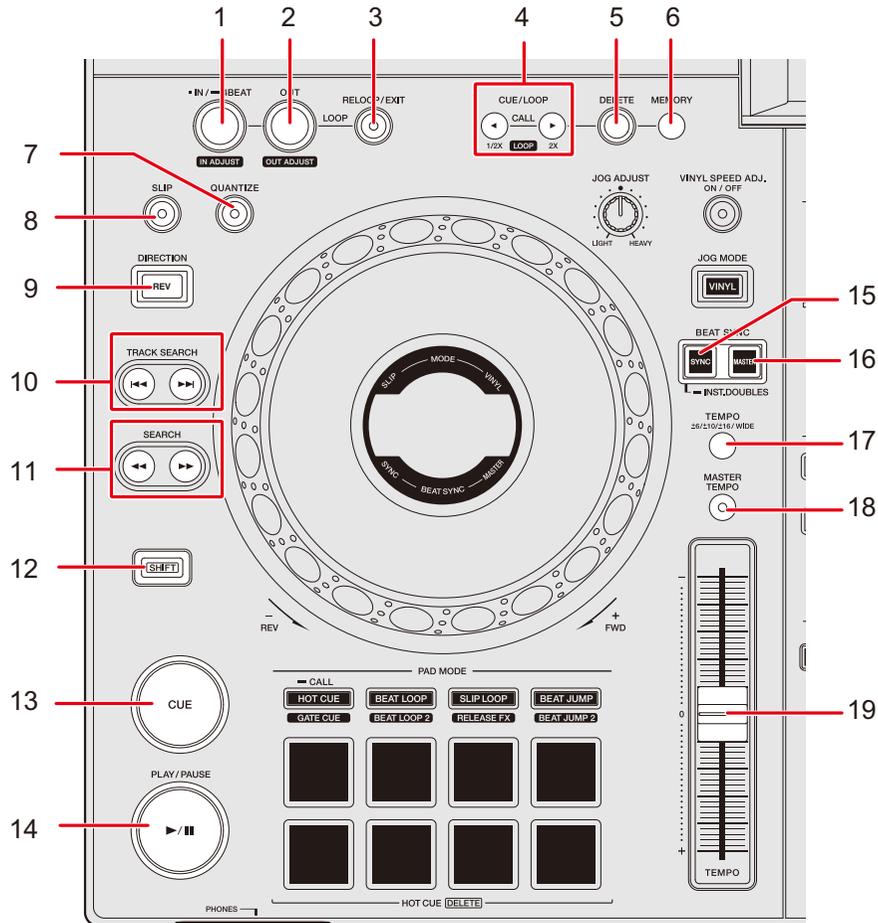
Der RegistrierungsLöschmodus wird eingeschaltet und neben Playlist Bank-Symbolen wird × angezeigt.

2 Wählen Sie die Playlist Bank, aus der die Playliste Registrierung gelöscht werden soll.

Die Registrierung der Playliste wird gelöscht und der Registrierungslöschmodus wird ausgeschaltet.

Wiedergabe

Deck-Bereich



1. **LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)-Taste** (Seiten 66, 69)
2. **LOOP OUT (OUT ADJUST)-Taste** (Seite 69)
3. **RELOOP/EXIT-Taste** (Seiten 72, 85)
4. **CUE/LOOP CALL ◀ (LOOP 1/2X)-, ▶ (LOOP 2X)-Taste** (Seiten 67, 70, 73)
5. **DELETE-Taste** (Seiten 68, 73)
6. **MEMORY-Taste** (Seiten 67, 72)
7. **QUANTIZE-Taste** (Seite 74)
8. **SLIP-Taste** (Seite 75)

9. **DIRECTION (REV)-Taste**

Leuchte während der Reverse- oder Slip Reverse-Wiedergabe auf (Seite 75) .

10. **TRACK SEARCH |◀◀-, ▶▶|-Taste**

Springt zum Anfang eines Tracks.

11. **SEARCH ◀◀-, ▶▶-Taste**

Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf eines Tracks.

12. **SHIFT-Taste**

13. **CUE-Taste** (Seite 66)

14. **PLAY/PAUSE ▶/II-Taste**

Spielt einen Track ab oder pausiert ihn.

15. **BEAT SYNC/INST.DOUBLES-Taste** (Seiten 77, 78)

16. **MASTER-Taste** (Seite 77)

17. **TEMPO ±6/±10/±16/WIDE-Taste**

Legt den variablen Bereich des [TEMPO]-Schiebereglers fest.

18. **MASTER TEMPO-Taste**

Schaltet Master Tempo ein und aus.

19. **TEMPO-Schieberegler** (Seite 59)

Wiedergabe/Pause

1 Drücken Sie die [PLAY/PAUSE ▶/II]-Taste.

Während der Pause: Startet die Wiedergabe des geladenen Tracks.

Während der Wiedergabe: Hält den Track an.

- Die Wiedergabe des nächsten Tracks beginnt nicht automatisch, wenn [PLAY MODE] in den Utility-Einstellungen auf [SINGLE] oder [REPEAT] eingestellt ist (Seite 119).
- Beim Pausieren der Wiedergabe im Vinyl-Modus wird der Ton stummgeschaltet und im Normal-Modus erfolgt eine intermittierende Tonausgabe (Seite 63).

Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform

1 Berühren Sie die Gesamtwellenform.

Der geladene Track wird ab dem berührten Punkt abgespielt.

- Wenn **[NEEDLE LOCK]** in den Utility-Einstellungen auf **[LOCK]** eingestellt ist (Seite 118), beginnt die Wiedergabe bei dem berührten Punkt nur, wenn Sie die Gesamtwellenform während der Pausenschaltung oder die Oberseite des Jog-Wheels im Vinyl-Modus berühren.
- Sie können den Wiedergabepunkt schnell verschieben, indem Sie mit Ihrem Finger auf der Gesamtwellenform zum gewünschten Punkt streichen.

Reverse-Wiedergabe

1 Drücken Sie die **[DIRECTION (REV)]**-Taste.

Der geladene Track wird rückwärts abgespielt.

- Die Beschleunigung und Verlangsamung der Wiedergabe entsprechend der Drehung des Jog-Wheels werden ebenfalls umkehrt.
- Das Fortsetzen der Reverse-Wiedergabe von einem Track zum nächsten ist nicht möglich.
- Wenn Sie während der Reverse-Wiedergabe eine Track Search oder Loop-Wiedergabe vornehmen, ist eventuell kein Scratching möglich.

Grundlegende Bedienvorgänge während der Wiedergabe

Funktion	Beschreibung
Schnellvorlauf/ Schnellrücklauf	<p>Drücken Sie die [SEARCH ►►]- oder [SEARCH ◀◀]-Taste für einen Schnellvorlauf/Schnellrücklauf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf von einem Track zum nächsten ist nicht möglich, wenn [PLAY MODE] in den Utility-Einstellungen auf [SINGLE] oder [REPEAT] eingestellt ist (Seite 119).
Track Search	<p>Drücken Sie die [TRACK SEARCH ►►]-Taste, um zum Anfang des nächsten Tracks zu springen.</p> <p>Drücken Sie die [TRACK SEARCH ◀◀]-Taste, um zum Anfang des gerade laufenden Tracks zu springen. Drücken Sie die Taste zweimal, um zum Anfang des vorherigen Tracks zu springen.</p>
Frame Search	<p>Drücken Sie die [SEARCH ►►]- oder [SEARCH ◀◀]-Taste während der Pausenschaltung, um die Pausenposition zu verschieben.</p>

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)

1 Verschieben Sie den **[TEMPO]**-Schieberegler.

Zur **[+]**-Seite: Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.

Zur **[-]**-Seite: Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit.

- Der variable Bereich des **[TEMPO]**-Schiebereglers ändert sich in der Reihenfolge ± 6 (0,02 %) \rightarrow ± 10 (0,05 %) \rightarrow ± 16 (0,05 %) \rightarrow **WIDE** (0,5 %) bei jedem Drücken der **[TEMPO ± 6 / ± 10 / ± 16 /WIDE]**-Taste*.

Der einstellbare Bereich von **[WIDE]** beträgt ± 100 %. Der Track stoppt bei der Einstellung auf -100 %.

* Der Wert in Klammern gibt die Einstelleinheit an.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo)

Wenn Sie Master Tempo einschalten, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks mit dem [TEMPO]-Schieberegler anpassen, ohne die Tonhöhe zu verändern.

1 Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste, um Master Tempo einzuschalten.

Die Taste leuchtet, wenn Master Tempo eingeschaltet ist.

- Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste erneut, um Master Tempo auszuschalten.

Aufnahme

Sie können dasselbe Audiosignal, das von der **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchse ausgegeben wird, in einer WAV-Datei auf einem Speichergerät (USB) speichern.

- Der Name der Aufnahme datei ist „REC***.WAV“ (***) steht für eine 3-stellige Zahl).
- Da dieses Gerät nicht mit einer Uhr ausgestattet ist, werden die Uhrzeit und das Datum der Aufnahme nicht auf dem Speichergerät (USB) aufgezeichnet.

1 Schließen Sie ein USB-Gerät am USB 2-Anschluss an.

➡ Weitere Informationen: USB-Bereich (Seite 35)

2 Drücken Sie die **[MASTER REC (WAKE UP)]**-Taste.

Die Aufnahme beginnt und die **[MASTER REC (WAKE UP)]**-Taste blinkt.

- Sie können auf einem Speichergerät (USB) mit 1 GB freiem Speicherplatz ungefähr 90 Minuten aufnehmen.
- Drücken Sie nochmals die **[MASTER REC (WAKE UP)]**-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme stoppt und die Tastenbeleuchtung erlischt.

Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen

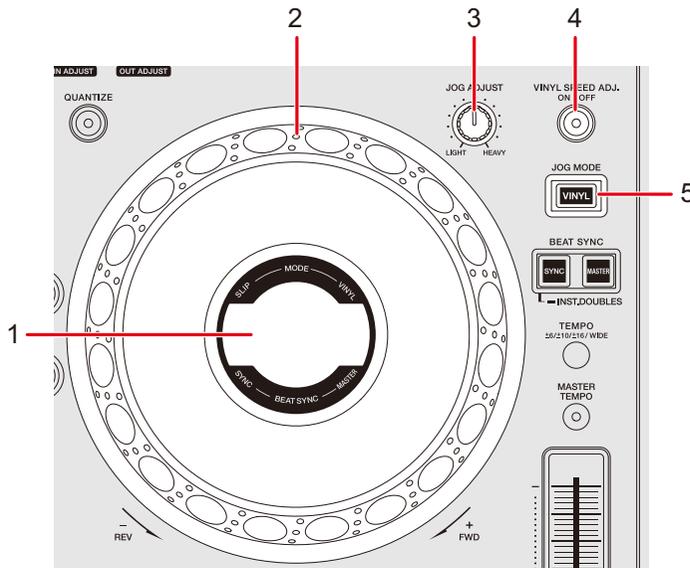
1 Drücken Sie die **[TRACK MARK]**-Taste während der Aufnahme.

Die Datei wird an dem Punkt aufgeteilt, and dem die **[TRACK MARK]**-Taste gedrückt wird, und die Aufnahme wird mit einer neuen Datei ab dem Trennpunkt fortgesetzt.

➡ Weitere Informationen: USB-Bereich (Seite 35)

Verwenden des Jog-Wheels

Jog-Wheel-Bereich



1. **Jog-Anzeige** (Seite 31)
2. **Jog wheel (-REV/+FWD)**
 - In die Oberseite des Jog-Wheels ist ein Sensor eingebaut. Legen Sie nichts auf ihm ab und üben Sie keine hohe Kraft auf es aus.
3. **JOG ADJUST-Knopf**

Stellt das „Gewicht“ des Jog-Wheels ein.
4. **VINYL SPEED ADJ. ON/OFF-Taste**

Schaltet die Geschwindigkeitseinstellungsfunktion für Wiedergabe/Stopp im Vinyl-Modus ein und aus.
5. **JOG MODE (VINYL)-Taste**

Stellt den Jog-Wheel-Modus ein.

Einstellen des Jog-Wheel-Modus

1 Drücken Sie die [JOG MODE (VINYL)]-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den folgenden Modi umgeschaltet. Die Taste ist im Vinyl-Modus beleuchtet.

- **Vinyl-Modus:** Stoppt die Wiedergabe beim Berühren der Oberseite (Metallteil) des Jog-Wheels und scratcht einen Track durch gleichzeitiges Drehen und Berühren des Jog-Wheels.
- **Normal-Modus:** Die Wiedergabe wird bei der Bedienung des Jog-Wheels nicht gestoppt und der Track nicht gescratcht.

Bedienvorgänge des Jog-Wheels

Sie können die folgenden Funktionen in Verbindung mit dem Jog-Wheel verwenden.

Funktion	Beschreibung
Pitch Bend	<p>Drehen Sie den äußeren Teil des Jog-Wheels während der Wiedergabe im Uhrzeigersinn, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Beenden Sie den Drehvorgang, um zur normale Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Normal-Modus können Sie dieselben Vorgänge ausführen, indem Sie das Jog-Wheel drehen, während Sie die Oberseite berühren.
Scratch	<p>Drehen Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus das Jog-Wheel und berühren Sie dabei seine Oberseite (Metallteil), um einen Track zu scratchen.</p> <p>Lassen Sie das Jog-Wheel los, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.</p>

Funktion	Beschreibung
Frame Search	Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pause, um die Pausenposition zu verschieben. <ul style="list-style-type: none">• Eine vollständige Umdrehung verschiebt die Position um 1,8 Sekunden.
Super Fast Search	Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [SEARCH ►►] - oder [SEARCH ◀◀] -Taste drücken, um den Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf zu beschleunigen.
Super Fast Track Search	Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [TRACK SEARCH ◀◀] - oder [TRACK SEARCH ►►] -Taste drücken, um schnell in der entsprechenden Drehrichtung durch die Tracks zu scrollen.

Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels

1 Drehen Sie den **[JOG ADJUST]**-Knopf.

Im Uhrzeigersinn drehen: Erhöht das Gewicht.

Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Verringert das Gewicht.

Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus)

Sie können folgende Geschwindigkeitsoptionen einstellen.

- Die Geschwindigkeit, mit der die Wiedergabe verlangsamt und gestoppt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels berührt oder die **[PLAY/PAUSE ►/||]**-Taste gedrückt wurde
- Die Geschwindigkeit, mit der die normale Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels losgelassen oder die **[PLAY/PAUSE ►/||]**-Taste gedrückt wurde

1 Halten Sie die **[MENU/UTILITY]**-Taste gedrückt.

Der **[UTILITY]**-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie unter [VINYL SPEED ADJUST] eine Einstellung aus.

- [TOUCH&RELEASE]: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe sowie das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.
- [TOUCH]: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe ein.
- [RELEASE]: Stellt das Tempo für das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.

3 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

4 Berühren Sie [<] oder [>] in [VINYL SPEED ADJUST], um die Geschwindigkeit einzustellen.

- [<]: Erhöht die Geschwindigkeit.
- [>]: Verringert die Geschwindigkeit.

5 Berühren Sie [ON] in [VINYL SPEED ADJUST] oder drücken Sie die [VINYL SPEED ADJ. ON/OFF]-Taste am Deck.

Die [VINYL SPEED ADJUST]-Einstellung auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm ist aktiviert.

Cueing

Sie können einen zuvor gesetzten Cue-Punkt schnell aufrufen.

Setzen eines Cue-Punkts

❖ Während der Pause

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Drücken Sie die [SEARCH ◀◀]- oder [SEARCH ▶▶]-Taste oder drehen Sie das Job-Wheel während der Pausenschaltung, um die Pausenposition fein einzustellen (0,5 Frame-Einheit).

❖ Während der Wiedergabe

1 Drücken Sie die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Wenn Sie einen neuen Cue-Punkt festlegen, wird der zuvor festgelegte Cue-Punkt gelöscht.

Springen zu einem Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste während der Wiedergabe.

Der Track springt zum Cue-Point und die Wiedergabe wird angehalten.

Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)

1 Springen Sie zu einem Cue-Punkt.

➡ Weitere Informationen: Springen zu einem Cue-Punkt (Seite 66)

2 Halten Sie die [CUE]-Taste gedrückt.

Die Wiedergabe wird so lange fortgesetzt, bis Sie die [CUE]-Taste loslassen.

- Drücken Sie die [PLAY/PAUSE ►/⏸]-Taste, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen der [CUE]-Taste fortzusetzen.

Speichern eines Cue-Punkts

1 Setzen Sie einen Cue-Punkt.

➡ Weitere Informationen: Setzen eines Cue-Punkts (Seite 66)

2 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste.

Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Cue-Punkt gespeichert haben.

2 Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL ◀ (LOOP 1/2X)]- oder [CUE/LOOP CALL ▶ (LOOP 2X)]-Taste.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige angezeigt. Sie können Kommentare aus der angezeigten Kommentarliste auch durch Drücken des Drehreglers überprüfen, während eine Trackliste angezeigt wird (Seite 45).

Sie können einen gespeicherten Cue-Punkt aufrufen, indem Sie einen Kommentar in der Kommentarliste auswählen und dann die **[LOAD 1]**- oder **[LOAD 2]**-Taste drücken.

Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Rufen Sie einen gespeicherten Cue-Punkt auf.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts (Seite 67)

2 Drücken Sie die **[DELETE]**-Taste.

Setzen von Auto Cue

Beim Laden eines Tracks oder bei der Track Search kann ein Cue-Punkt automatisch auf die Position unmittelbar vor dem ersten Ton im Track gesetzt werden (der stille Abschnitt am Anfang des Tracks wird dabei übersprungen).

1 Drücken Sie die **[SHORTCUT]**-Taste.

Der **[SHORTCUT]**-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm (Seite 124)

2 Berühren Sie **[ON]** unter **[AUTO CUE]**.

[AUTO CUE] wird auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt, wenn Auto Cue eingeschaltet ist.

- Sie können Auto Cue auch durch fortgesetztes Berühren der Zeitanzeige auf dem Waveform-Bildschirm ein- und ausschalten.
- Die Auto Cue-Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten.
- Sie können den Schalldruckpegel, der als Stille erkannt werden soll, unter **[AUTO CUE LEVEL]** in den Utility-Einstellungen festlegen (Seite 119).

Looping

Sie können einen Trackabschnitt auswählen, der wiederholt abgespielt werden soll.

Setzen eines Loops

Manuelle Einstellung

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Tracks die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]-Taste an der Stelle, an der Sie den Loop starten möchten (Loop-in-Punkt).**
- 2 Drücken Sie die [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste an der Stelle, an der der Loop enden soll (Loop-out-Punkt).**

Der ausgewählte Abschnitt wird in einem Loop wiedergegeben.

Automatische Einstellung

❖ Verwenden von 4 Beat Loop

- 1 Drücken Sie die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]-Taste während der Wiedergabe.**

Der Track spielt einen 4-Beat Loop entsprechend der BPM ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Feineinstellen der Loop-Punkte

1 Drücken Sie die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]- oder [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

Das Gerät schaltet in den Loop-Einstellungsmodus um.

- [LOOP IN/4 BEST (IN ADJUST)]: Stellt den Loop-in-Punkt ein.
- [LOOP OUT (OUT ADJUST)]: Stellt den Loop-out-Punkt ein.

2 Drücken Sie die [SEARCH ◀◀]- oder [SEARCH ▶▶]-Taste oder drehen Sie das Jog-Wheel zur Feineinstellung des Loop-Punkts.

- Der einstellbare Bereich für den Loop-in-Punkt ist ± 30 Frame-Einheit.
- Drücken Sie nochmals die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]- oder [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste oder verwenden Sie 10 Sekunden lang keine Bedienelemente am Gerät, um die Loop-Wiedergabe fortzusetzen.

Einstellen der Loop-Länge

Halbieren der Loop-Länge

1 Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL ◀ (LOOP 1/2X)]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

Die Loop-Länge wird bei jedem Tastendruck halbiert.

Verdoppeln der Loop-Länge

- 1 Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL ► (LOOP 2X)]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

Die Loop-Länge wird bei jedem Tastendruck verdoppelt.

Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)

- 1 Drücken Sie die [LOOP IN/4 BEAT (IN ADJUST)]-Taste und gleichzeitig die [SHIFT]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

Der Wiedergabepunkt wird auf den Loop-in-Punkt zurückgesetzt und die Loop-Wiedergabe beginnt dort.

Verwendung Active Loop

Stellen Sie einen gespeicherten Loop vorab mit rekordbox als Active Loop ein.

- 1 Laden Sie einen Track, der einen Active Loop hat.

Nachdem der Wiedergabepunkt den gesetzten Punkt passiert hat, beginnt automatisch die Loop-Wiedergabe.

Abbrechen der Loop-Wiedergabe

1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die [RELOOP/EXIT]-Taste.

Loop-Wiedergabe wird abgebrochen.

- Drücken Sie die [RELOOP/EXIT]-Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe ab dem Loop-in-Punkt zu beginnen.

Emergency Loop

Das Gerät spielt automatisch einen Beat Loop ab, wenn es beim Erreichen des Endes des aktuellen Tracks nicht mit dem Abspielen des nächsten Tracks beginnen kann. Damit wird verhindert, dass Ihr DJ-Auftritt von einer Stille unterbrochen wird.

- Während der Wiedergabe eines Emergency Loop ist keine DJ-Bedienung möglich.
- Laden Sie einen Track, um den Emergency Loop abzubrechen.

Speichern eines Loops

1 Stellen Sie Loop-Punkte ein.

➔ Weitere Informationen: Setzen eines Loops (Seite 69)

2 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste.

Aufrufen eines gespeicherten Loops

- 1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Loop gespeichert haben.
- 2 Drücken Sie die **[CUE/LOOP CALL ◀ (LOOP 1/2X)]**- oder **[CUE/LOOP CALL ▶ (LOOP 2X)]**-Taste.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige angezeigt. Sie können Kommentare aus der angezeigten Kommentarliste auch durch Drücken des Drehreglers überprüfen, während eine Trackliste angezeigt wird (Seite 45).
Sie können einen gespeicherten Loop-Punkt aufrufen, indem Sie einen Kommentar in der Kommentarliste auswählen und dann die **[LOAD 1]**- oder **[LOAD 2]**-Taste drücken.

Löschen eines gespeicherten Loops

- 1 Rufen Sie einen gespeicherten Loop auf.
- 2 Drücken Sie die **[DELETE]**-Taste.

- Wenn ein als Active Loop eingestellter Loop gelöscht wird, wird der aktive Loop ebenfalls gelöscht (Seite 71).

Quantize (für Deck)

Cue-Punkte, Loop-in-Punkte, Loop-out-Punkte und Hot Cue-Punkte werden automatisch auf die nächstgelegene Beat-Position gesetzt, auch wenn Ihr Timing beim Einstellen vom Beat abweicht.

Sie können Hot Cues, Loops, Reverse-Wiedergabe und Slip verwenden, ohne den Rhythmus des derzeit spielenden Tracks zu stören.

- Sie können die Quantize-Funktion nicht für Tracks verwenden, die nicht von rekordbox analysiert wurden. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 8).
- Sie können **[QUANTIZE BEAT VALUE]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm einstellen (Seiten 118, 125).

Verwenden der Quantize

1 Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste.

Die Quantize-Funktion wird eingeschaltet und anschließend werden **[QUANTIZE]** und die für die Quantize eingestellte Anzahl von Beats auf dem Bildschirm angezeigt.

- Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste erneut, um die Quantize auszuschalten.

Slip

Wenn Sie den Slip-Modus aktivieren und folgende Vorgänge ausführen, wird die normale Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt (Sie können sie jedoch nicht hören).

Wenn Sie den Vorgang beenden, wird Slip abgebrochen und die normale Wiedergabe beginnt genau an dem Punkt, den der Track dann erreicht hätte. Der ursprüngliche Rhythmus bleibt somit konstant und Ihr DJ-Auftritt ist perfekt getimt.

Funktion	Beschreibung
Slip Pause	Wenn Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus die [PLAY/PAUSE ►/II] -Taste drücken (Seite 63), wird die Wiedergabe während der Pause im Hintergrund fortgesetzt.
Slip Scratch	Wenn Sie einen Track im Vinyl-Modus mit dem Jog-Wheel scratchen (Seite 63), wird die normale Wiedergabe im Hintergrund beim Scratching fortgesetzt.
Slip Loop	Wenn Sie die Loop-Wiedergabe starten (Seite 69), wird die normale Wiedergabe während der Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.
Slip Reverse	Wenn Sie die [DIRECTION (REV)] -Taste während der Wiedergabe drücken, wird die Wiedergabe umgekehrt. Die normale Wiedergabe wird während der Reverse-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt. Die Reverse-Wiedergabe wird nach 8 Beats ab dem Punkt, an dem die [DIRECTION (REV)] -Taste gedrückt wird, automatisch abgebrochen und die Wiedergabe startet genau an der Stelle, die der Track dann erreicht hätte.

Funktion	Beschreibung
Slip Hot Cue	<p>Wenn Sie während der Wiedergabe ein Performance Pad drücken, für das ein Hot Cue gesetzt ist, springt der Wiedergabepunkt zum Hot Cue-Punkt und die Wiedergabe wird fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Die normale Wiedergabe wird während der Hot Cue-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.</p> <p>Die Hot Cue-Wiedergabe wird nach 4 Beats ab dem Punkt, an dem das Performance Pad gedrückt wird, automatisch abgebrochen und die Wiedergabe startet genau an der Stelle, die der Track dann erreicht hätte.</p>

Einschalten des Slip-Modus

1 Drücken Sie die [SLIP]-Taste.

Der Slip-Modus wird eingeschaltet und die [SLIP]-Taste leuchtet auf.

- Die [SLIP]-Taste blinkt während der Verwendung des Slip-Modus.
- Der aktuelle Wiedergabepunkt im Slip-Modus wird durch eine gelbe Linie auf der gesamten sowie vergrößerten Wellenform auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt.
Der Hintergrundwiedergabepunkt wird durch eine weiße Linie auf der gesamten Wellenform auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die [SLIP]-Taste erneut oder laden Sie einen Track, um den Slip-Modus auszuschalten.

Beat Sync

Wenn Sie Beat Sync einschalten, werden das Tempo (BPM) und die Beat-Position von Tracks am DECK 1 und DECK 2 des Geräts automatisch synchronisiert.

- Beat Sync kann nicht für Tracks verwendet werden, die nicht von rekordbox analysiert wurden.

Verwenden von Beat Sync

1 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck (DECK 1 oder DECK 2) ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

- Das Deck, das einen von rekordbox analysierten Track zuerst abspielt, wird zum Sync-Master.
- Sie können ein beliebiges Deck als Sync-Master wählen, indem Sie die **[MASTER]**-Taste am Deck drücken.

2 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

3 Drücken Sie die **[BEAT SYNC/INST.DOUBLES]**-Taste an dem Deck, das Sie mit dem Sync-Master synchronisieren wollen.

Beat Sync wird eingeschaltet.

- Drücken Sie nochmals die **[BEAT SYNC/INST.DOUBLES]**-Taste, um Beat Sync auszuschalten.

Wenn die Position des **[TEMPO]**-Schiebereglers nicht mit dem Wiedergabetempo (BPM) übereinstimmt, wird das Beat Sync-Tempo beibehalten. Um die normale Funktion des **[TEMPO]**-Schiebereglers wiederherzustellen, laden Sie den Track erneut oder bewegen Sie den Schieberegler, bis die BPM mit dem Wiedergabetempo übereinstimmen. Anschließend können Sie mit dem **[TEMPO]**-Schieberegler das Tempo einstellen.

Verwenden von Instant Doubles

Sie können einen an DECK 1 oder DECK 2 geladenen Track duplizieren, sodass er ab genau derselben Stelle auf dem anderen Deck abgespielt wird.

1 Halten Sie die [BEAT SYNC/INST.DOUBLES]-Taste an dem Deck gedrückt, an dem das Abspielen des duplizierten Tracks beginnen soll.

- Sie können Instant Doubles auch starten, indem Sie zweimal die [**LOAD**]-Taste ([**LOAD 1**] oder [**LOAD 2**]) an dem Deck drücken, an dem das Abspielen des duplizierten Tracks beginnen soll.

Beatgrid

Sie können das Beatgrid einstellen.

- Das Beatgrid kann nicht für Tracks eingestellt werden, die nicht von rekordbox analysiert wurden.

Einstellen des Beatgrids

1 Halten Sie den Drehregler auf dem Waveform-Bildschirm gedrückt oder berühren Sie fortgesetzt **[ZOOM]/[GRID]** auf dem Bildschirm.

Der Grid Adjust-Modus wird eingeschaltet.

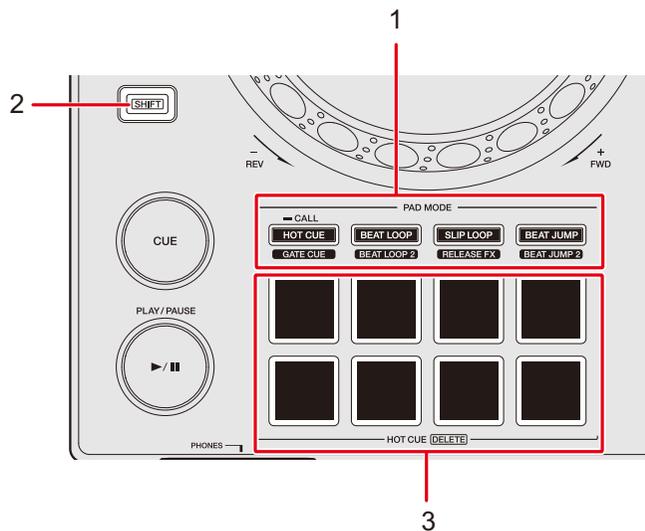
2 Drehen Sie den Drehregler, um das Beatgrid einzustellen.

- Sie können das Beatgrid auch mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bildschirm einstellen.
 - **[SNAP GRID(CUE)]**: Verschiebt die erste Beat-Position an einen Cue-Punkt.
 - **[SHIFT GRID]**: Wendet die während der Synchronisation angepassten Einstellungen (Pitch Bend usw.) an.
 - **[<1/2], [1/2>]**: Verschiebt das Beatgrid um 1/2 Beat.
- Berühren Sie **[RESET]**, um das ursprüngliche Beatgrid wiederherzustellen.
- Halten Sie den Drehregler auf dem Waveform-Bildschirm gedrückt oder berühren Sie nochmals fortgesetzt **[ZOOM]/[GRID]** auf dem Bildschirm, um zum Zoom-Modus zurückzukehren.

Verwenden der Performance Pads

Sie können diverse Funktionen mithilfe der Performance Pads auslösen.

Performance Pad-Bereich



1. PAD MODE-Tasten

- **HOT CUE/CALL (GATE CUE)-Taste:** Schaltet in den Hot Cue- oder Gate Cue-Modus um.
- **BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)-Taste:** Schaltet in den Beat Loop-Modus um.
- **SLIP LOOP (RELEASE FX)-Taste:** Schaltet in den Slip Loop- oder Release FX-Modus um.
- **BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)-Taste:** Schaltet in den Beat Jump-Modus um.

2. SHIFT-Taste

3. Performance Pads

Hot Cue/Gate Cue

Sie können einen Hot Cue schnell durch Drücken eines Performance Pad aufrufen und die Wiedergabe starten.

Setzen eines Hot Cues

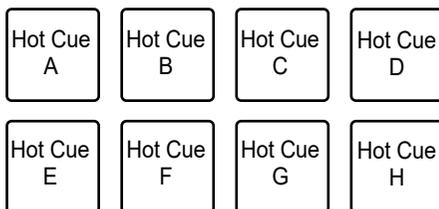
1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie ein Performance Pad an der Stelle, an der Sie während der Wiedergabe oder Pause einen Hot Cue setzen möchten.

Es wird ein Hot Cue gesetzt.

- Sie können bis zu 8 Hot Cues pro Track setzen.
- Hot Cues werden den Performance Pads wie folgt zugewiesen.



- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird stattdessen ein Loop gesetzt.
- Ein Hot Cue kann nicht für Performance Pads gesetzt werden, für die bereits einer gesetzt wurde. Um einen neuen Hot Cue zu setzen, muss zuerst eine Tastenzuweisung gelöscht werden (Seite 83).

Verwenden der Performance Pads

- Performance Pads leuchten entsprechend der eingestellten Funktion wie folgt auf. Sie können die Farben mit rekordbox ändern.

Eingestellte Funktion	[HOT CUE COLOR]-Einstellung in den Utility-Einstellungen	
	[OFF]	[ON]
Cue-Punkt	Grün	Fest eingestellte Tastenfarbe
Loop	Orange	Orange
Keine Einstellung	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht

Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pausenschaltung eines der Performance Pads, für das ein Hot Cue gesetzt ist.

Die Wiedergabe startet ab dem Hot Cue-Punkt.

- Wenn Sie dies tun und ein Loop gesetzt ist, startet die Loop-Wiedergabe (Seite 69).

Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste Im Hot Cue-Modus.

Das Gerät wechselt in den Gate Cue-Modus um.

2 Halten Sie während der Wiedergabe oder Pausenschaltung eines der Performance Pads gedrückt, für das ein Hot Cue gesetzt ist.

Verwenden der Performance Pads

Die Wiedergabe startet vom Hot Cue- Punkt und wird fortgesetzt, bis Sie das Performance Pad loslassen.

- Wenn Sie dies tun und ein Loop gesetzt ist, startet die Loop-Wiedergabe (Seite 69).
- Drücken Sie die **[PLAY/PAUSE ►/II]**-Taste während der Gate-Wiedergabe, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen des Performance Pad fortzusetzen.

Löschen eines Hot Cues

1 Drücken Sie die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie eines der Performance Pads, während Sie die **[SHIFT]**-Taste drücken.

Der dem Pad zugewiesene Hot Cue wird gelöscht.

Aufrufen von Hot Cues

❖ Automatischer Aufruf

Sie können Hot Cues, die auf einem Speichergerät (USB) gespeichert sind, beim Laden eines Tracks automatisch aufrufen.

1 Drücken und halten Sie die **[MENU/UTILITY]**-Taste gedrückt oder drücken Sie die **[SHORTCUT]**-Taste.

Der **[UTILITY]**- oder **[SHORTCUT]**-Bildschirm erscheint.

2 Stellen Sie **[HOT CUE AUTO LOAD]** auf **[ON]** oder **[rekordbox SETTING]** ein.

- **[ON]**: Zeigt „H“ für alle Tracks an und ruft automatisch Hot Cues von allen Tracks auf, wenn sie geladen werden. **[A. HOT CUE]** leuchtet auf dem Bildschirm rot auf.

Verwenden der Performance Pads

- **[rekordbox SETTING]**: Ruft automatisch Hot Cues von Tracks mit dem Symbol „^H“ auf (zeigt an, dass die Tracks einen mit rekordbox gesetzten **[HOT CUE AUTO LOAD]** haben), wenn sie geladen werden. **[A. HOT CUE]** leuchtet auf dem Bildschirm weiß auf.
- **[OFF]**: Hot Cues werden beim Laden eines Tracks nicht automatisch geladen.

❖ Manueller Aufruf

Sie können einen Hot Cue manuell aufrufen, wenn **[HOT CUE AUTO LOAD]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm auf **[OFF]** eingestellt ist oder wenn die Bedingungen für den automatischen Aufruf unter **[rekordbox SETTING]** nicht erfüllt sind.

1 Drücken Sie die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Halten Sie die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste gedrückt.

Performance Pads, für die ein Hot Cue gesetzt ist, blinken.

3 Drücken Sie eines der blinkenden Performance Pads.

Der gesetzte Hot Cue wird aufgerufen.

- Der Hot Cue-Aufrufmodus wird unter den folgenden Bedingungen deaktiviert.
 - Alle Hot Cues sind aufgerufen.
 - Die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste wird gedrückt.
 - Der geladene Track wird durch einen anderen ersetzt.

Beat Loop

Wenn Sie ein Performance Pad drücken, wird ein Loop mit der Anzahl der dem Performance-Pad zugewiesenen Beats oder Takte eingestellt.

Verwenden von Beat Loop

1 Drücken Sie die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Beat Loop-Modus.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend der BPM des Tracks und der Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte. Das Performance Pad blinkt während der Loop-Wiedergabe.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Beat Loop wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen. Drücken Sie die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste im Beat Loop-Modus, um zwischen dem Beat Loop-Modus und dem Beat Loop 2-Modus umzuschalten.

Beat Loop-Modus:

1/4 Beat	1/2 Beat	1 Beat	2 Beats
4 Beats	8 Beats	16 Beats	32 Beats

- Beat Loop 2-Modus:

3/4 Beat	1 Beat	3/2 Beat	3 Beats
5 Beats	6 Beats	7 Beats	9 Beats

- Drücken Sie das blinkende Performance Pad oder die [RELOOP/EXIT]-Taste, um die Loop-Wiedergabe abubrechen.
- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Slip Loop

Während ein Performance Pad gedrückt wird, wird die Slip-Loop-Wiedergabe unabhängig davon, ob Slip ein- oder ausgeschaltet ist, fortgesetzt.

Verwenden von Slip Loop

1 Drücken Sie die [SLIP LOOP (RELEASE FX)]-Taste.

Das Gerät schaltet in den Slip Loop-Modus um.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend der BPM des Tracks und der Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte und wird fortgesetzt, bis Sie das Performance Pad loslassen.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Slip Loop wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen.

1/16 Beat	1/8 Beat	1/4 Beat	1/2 Beat
1 Beat	2 Beats	1/3 Beat	3/4 Beat

- Die normale Wiedergabe wird im Hintergrund fortgesetzt, während der Slip Loop spielt.
- Lassen Sie das Performance Pad los, um die Slip Loop-Wiedergabe abubrechen. Die normale Wiedergabe beginnt genau an dem Punkt, den der Track dann erreicht hätte.
- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Release FX

Release FX werden angewandt, während Performance Pads gedrückt werden.

Verwenden von Release FX

1 Drücken Sie die [SLIP LOOP (RELEASE FX)]-Taste.

Das Gerät schaltet in den Release FX-Modus um.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Release FX wird angewandt, bis Sie das Performance Pad loslassen.

- Release FX werden den Performance Pads wie folgt zugewiesen.

V.BRAKE SHORT	B.SPIN SHORT	ECHO OUT	MUTE
V.BRAKE LONG	B.SPIN LONG	BUILD UP	DUCKING

- **V.BRAKE SHORT/V.BRAKE LONG:** Verlangsamt die Wiedergabegeschwindigkeit schrittweise und stoppt die Wiedergabe dann.
 - **B.SPIN SHORT/B.SPIN LONG:** Führt eine schnelle Reverse-Wiedergabe aus und stoppt die Wiedergabe dann.
 - **ECHO OUT:** Fügt durch das Spielen eines 1-Beat Loop und langsames Ausblenden des Tons einen echoähnlichen Effekt hinzu.
 - **BUILD UP:** Erzeugt ein Build Up durch schrittweises Reduzieren der Loop-Länge.
 - **MUTE:** Schaltet die Tonwiedergabe stumm.
 - **DUCKING:** Ändert die Lautstärke entsprechend dem Beat und blendet den Ton durch Hinzufügen eines dem Ducking ähnlichen Effekts aus.
- Drücken Sie ein Performance Pad, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um den Release FX auch beim Loslassen des Pads fortzusetzen.

Beat Jump/Loop Move

Sie können die Wiedergabeposition sofort verschieben, ohne den Rhythmus eines laufenden Tracks zu ändern.

Verwenden von Beat Jump/Loop Move

1 Drücken Sie die [BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Beat Jump-Modus.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Der Wiedergabepunkt springt um die Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Beat Jump/Loop Move wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen. Drücken Sie die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste im Beat Jump-Modus, um zwischen dem Beat Jump-Modus und dem Beat Jump 2-Modus umzuschalten.

Beat Jump-Modus:

1 Beat REV	1 Beat FWD	2 Beats REV	2 Beats FWD
4 Beats REV	4 Beats FWD	8 Beats REV	8 Beats FWD

- Beat Jump 2-Modus:

1/2 Beat REV	1/2 Beat FWD	2 Beats REV	2 Beats FWD
4 Beats REV	4 Beats FWD	16 Beats REV	16 Beats FWD

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird ein Loop um die Anzahl der Beats verschoben.

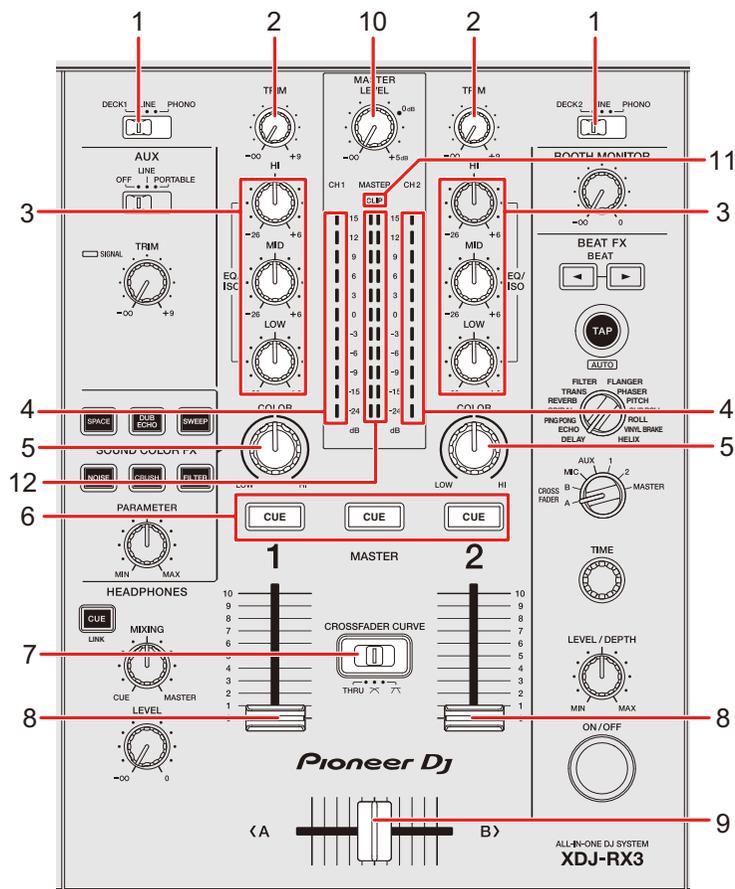
Audioausgang

Befolgen Sie die nachfolgend angegebenen Schritte, um den Ton auszugeben und einzustellen.

- Tonausgabe (Seite 91)
- Einstellen des Tons (Seite 92)
- Einstellen der Fader (Seite 93)

☞ Einzelheiten zur Tonausgabe über die **[BOOTH]**-Buchsen finden Sie unter Verwendung eines Kabinenmonitors (Seite 96).

Kanal-/Master-Bereich



❖ Kanalbereich

1. Eingangswahlschalter

Zur Auswahl einer Eingangstonquelle.

- **[DECK 1, DECK 2]**: Wählt das Deck am Gerät aus.
- **[LINE]**: Zur Auswahl eines Multiplayers usw., der an die **[LINE]**-Buchsen angeschlossen ist.
- **[PHONO]**: Zur Auswahl eines Plattenspielers, der an die **[PHONO]**-Buchsen angeschlossen ist.

2. TRIM-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Kanaleingabetons.

3. EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Zum Einstellen der Lautstärke jedes Frequenzbands.

Jeder Knopf stellt den folgenden Bereich ein.

- **[HI]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
- **[MID]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
- **[LOW]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)

4. Kanalpegelanzeige

Zeigt die Lautstärke an, bevor der Ton durch den Kanalfader läuft.

5. COLOR-Knopf (Seite 102)

6. CUE-Taste (Seite 94)

7. CROSSFADER CURVE-Schalter

Stellt die Crossfader-Kurve ein.

- **THRU**: Der Crossfader wird nicht verwendet.
-  : Erhöht allmählich die Lautstärke des der anderen Seite zugewiesenen Tons, wenn der Crossfader von einer Seite (DECK 1 oder DECK 2) zur anderen bewegt wird. Umgekehrt wird die Lautstärke der Seite verringert, von der der Regler weggeschoben wird.
-  : Erhöht die Lautstärke des der anderen Seite zugewiesenen Tons stark, wenn der Crossfader von einer Seite (DECK 1 oder DECK 2) zur anderen geschoben wird.

8. Kanalfader

Stellt die Lautstärke für den Kanalausgangssound gemäß der mit

[**CHANNEL FADER CURVE**] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm eingestellten Kanalfaderkurve ein (Seiten 121, 126). Durch nach oben Schieben wird die Lautstärke erhöht und umgekehrt verringert.

9. **Crossfader**

Stellt die Lautstärkebalance zwischen den Kanalausgangssounds gemäß der mit dem [**CROSSFADER CURVE**]-Schalter festgelegten Crossfader-Kurve ein. Wenn er zur Seite [**<A**] bewegt wird, wird der Ton von DECK 1 ausgegeben und wenn er zur Seite [**B>**] bewegt wird, wird der Ton von DECK 2 ausgegeben.

❖ **Master-Bereich**

10. **MASTER LEVEL-Knopf**

Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.

11. **CLIP-Anzeige**

Blinkt, wenn ein übermäßig hoher Lautstärkepegel von den [**MASTER 1**]- oder [**MASTER 2**]-Buchsen ausgegeben wird.

12. **Master-Pegelanzeige**

Zeigt den Lautstärkepegel des Master-Sounds an, der über die [**MASTER 1**]- und [**MASTER 2**]-Buchsen ausgegeben wird.

Tonausgabe

Einstellen der Kanaleingangslautstärke

- 1 **Schieben Sie den Eingangswahlschalter, um eine Eingangstonquelle auszuwählen.**
- 2 **Drehen Sie den [**TRIM**]-Knopf, um die Lautstärke für den Eingangston einzustellen.**

Die Kanalpegelanzeige leuchtet, wenn Audiosignale an den Kanal angelegt werden.

Einstellen der Kanalausgangslautstärke

- 1 **Bewegen Sie den Kanalfader, um die Ausgangslautstärke einzustellen.**
- 2 **Verschieben Sie den Crossfader, um die Lautstärkebalance der zwei Kanäle einzustellen.**
 - Der Crossfader braucht nicht eingestellt zu werden, wenn der [CROSSFADER CURVE]-Schalter auf [THRU] gestellt ist.

Einstellen der Masterton-Lautstärke

- 1 **Drehen Sie den [MASTER LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.**

Die Master-Pegelanzeige leuchtet, wenn der Masterton ausgegeben wird.

Einstellen des Tons

- 1 **Drehen Sie die [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.**
 - Stellen Sie die einzustellende Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen unter [EQUALIZER CURVE] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm ein (Seiten 121, 125).

Einstellen der Fader

Stellen Sie den Kanalfader und Crossfader ein.

Einstellen des Kanalfaders

- 1 Halten Sie die [MENU/UTILITY]-Taste gedrückt oder drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [UTILITY]- oder [SHORTCUT]-Bildschirm erscheint.

- 2 Stellen Sie die Kanalfaderkurve unter [CHANNEL FADER CURVE] ein.

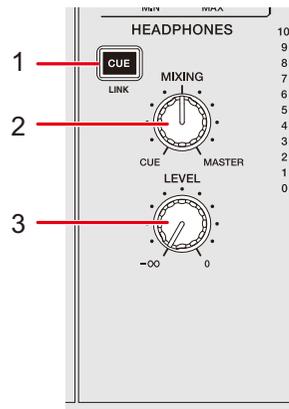
➡ Weitere Informationen: (Seiten 121, 126).

Einstellen des Crossfaders

- 1 Schieben Sie den [CROSSFADER CURVE]- Schalter, um die Crossfader-Kurve einzustellen.

Mithören von Ton

Kopfhörerbereich



1. **CUE (LINK)-Taste** (Seite 44)

2. **MIXING-Knopf**

Stellt die Lautstärkebalance zwischen dem Master-Sound und dem mit der [CUE]-Taste ausgewählten Kanal ein.

- Stellen Sie den Knopf auf [CUE], um nur den Kanalton zu überwachen, und auf [MASTER], um nur den Master-Sound zu überwachen.

3. **LEVEL-Knopf**

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe über die [PHONES]-Buchsen ein.

Mithören mit Kopfhörern

1 **Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an.**

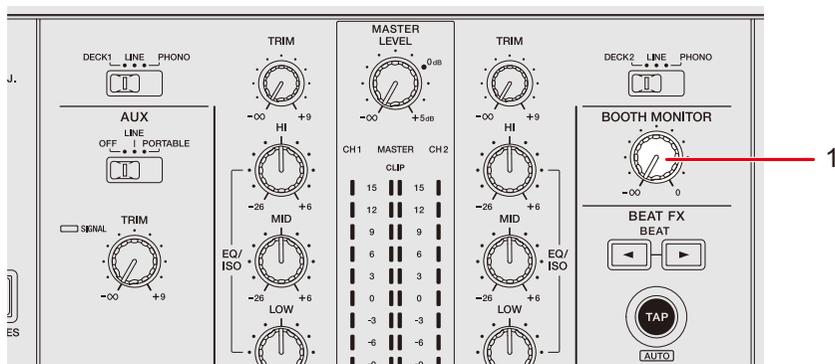
➡ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 21)

2 **Drücken Sie die [CUE]-Taste an einem Kanal, um den Ton dieses Kanals mitzuhören.**

- Sie können die Tonausgabe (MONO SPLIT oder STEREO) unter [HEADPHONES MONO SPLIT/STEREO] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm einstellen (Seiten 121, 126).

- 3 Drehen Sie den [MIXING]-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal-Sound und Master-Sound einzustellen.
- 4 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Kabinenbereich



1. BOOTH MONITOR-Knopf

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe an einen Kabinenmonitor ein.

Verwendung eines Kabinenmonitors

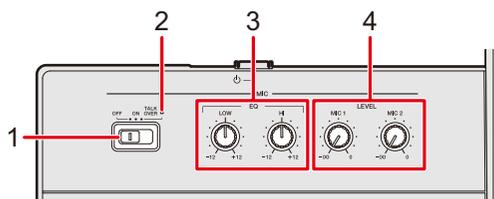
1 Schließen Sie einen Kabinenmonitor an die [BOOTH]-Buchsen an.

➡ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 21)

2 Drehen Sie den [BOOTH MONITOR]-Knopf, um die Lautstärke für die Tonausgabe einzustellen.

Mikrofon

MIC-Bereich



1. OFF, ON, TALK OVER-Wahlschalter

Stellt die Mikrofontonausgabe ein.

- [OFF]: Schaltet das Mikrofon aus.
- [ON]: Schaltet das Mikrofon ein.
- [TALK OVER]: Schaltet Mikrofon-Talkover ein. Bei einer Toneingabe von -10 dB oder mehr in das Mikrofon wird anderer Ton als der des Mikrofonkanals um -24 dB gedämpft.

2. MIC-Anzeige

Zeigt die Mikrofontonausgabe wie folgt an.

- Aus: Das Mikrofon ist ausgeschaltet.
- Leuchtet: Das Mikrofon ist eingeschaltet.
- Blinkt: Mikrofon-Talkover ist eingeschaltet.

3. EQ (HI, LOW)-Knöpfe

Stellt die Lautstärke der Toneingabe von den [MIC 1]- und [MIC 2]-Buchsen ein. Jeder Knopf stellt den folgenden Bereich ein.

- [HI]: -12 dB bis +12 dB
- [LOW]: -12 dB bis +12 dB

4. LEVEL (MIC 1, MIC 2)-Knöpfe

Stellt die Lautstärke der Toneingabe von den [MIC 1]- und [MIC 2]-Buchsen ein.

Verwenden eines Mikrofons

1 Schließen Sie ein Mikrofon an der [MIC 1]- oder [MIC 2]-Buchse an.

➡ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 21)

2 Schieben Sie den [OFF, ON, TALK OVER]-Wahlschalter zum Auswählen der Mikrofontonausgabe ein.

3 Drehen Sie den [LEVEL MIC 1]- oder [LEVEL MIC 2]-Knopf, um die Mikrofonlautstärke einzustellen.

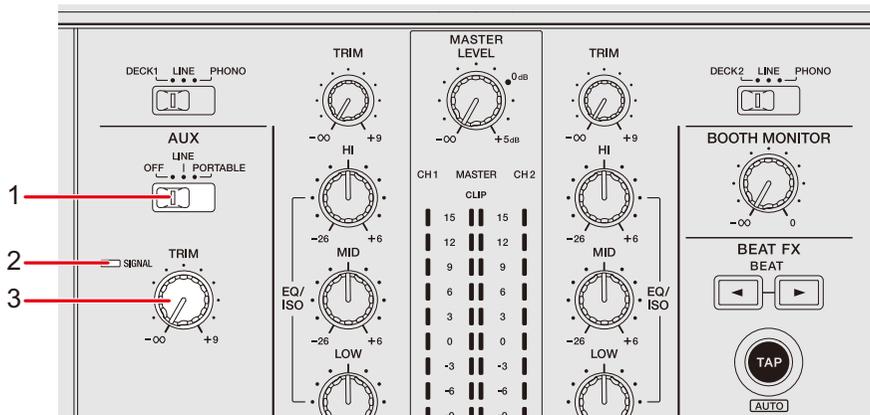
- Wenn Sie den Knopf zu weit im Uhrzeigersinn drehen, wird der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben.

4 Drehen Sie die [EQ HI]- und [EQ LOW]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.

5 Sprechen Sie in das Mikrofon.

AUX

AUX-Bereich



1. AUX (OFF, LINE, PORTABLE)-Schalter

- **[OFF]**: Schaltet den Soundeingang stumm.
- **[LINE]**: Die Toneingabe erfolgt von dem an die **[AUX LINE]**-Buchsen angeschlossenen Gerät.
- **[PORTABLE]**: Die Toneingabe erfolgt von dem an die **[AUX PORTABLE]**-Buchsen angeschlossenen Gerät.

2. SIGNAL-Anzeige

Leuchtet bei der Eingabe eines Tonsignals in AUX auf.

3. TRIM-Knopf

Stellt die Lautstärke für den Toneingang des AUX-Kanals ein.

Verwenden von AUX

- 1 Schließen Sie ein externes Gerät an die [AUX LINE]-Buchsen oder die [AUX PORTABLE]-Buchse an.**

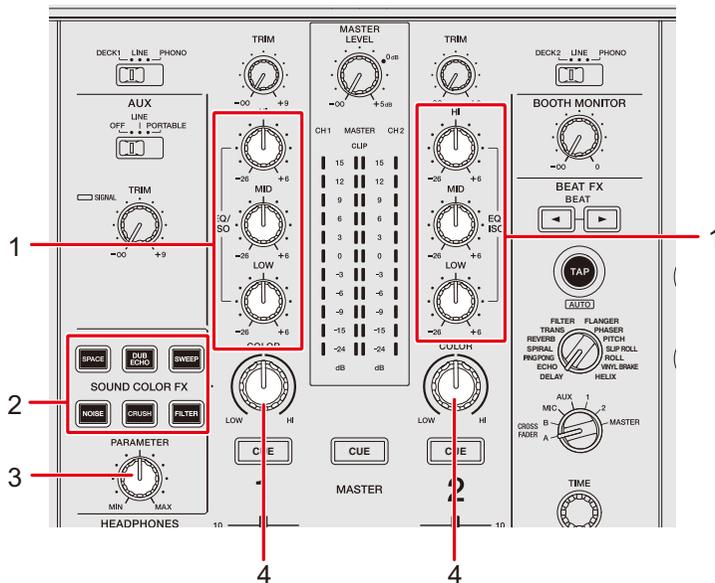
 Weitere Informationen: Rückseite (Seite 21)

- 2 Schieben Sie den [AUX (OFF, LINE, PORTABLE)]-Schalter, um ein zu verwendendes externes Gerät auszuwählen.**
- 3 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf, um die Lautstärke des Eingangstons einzustellen.**

Sound Color FX

Sie können den Sound eines beliebigen Kanals mit einem Filter oder Effekt versehen.

Sound Color FX-Bereich



1. **EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe** (Seite 89)
2. **SOUND COLOR FX-Tasten**
Wählen Sie einen SOUND COLOR FX.
3. **PARAMETER-Knopf**
Zum Einstellen eines Filters oder Effekts.
4. **COLOR-Knopf**
Stellt einen Effekt ein.

Verwenden von Sound Color FX

➡ Weitere Informationen: Sound Color FX-Typen und -Einstellungen (Seite 103)

1 Drücken Sie die [SOUND COLOR FX]-Taste.

Die ausgewählte Taste blinkt.

- Der Effekt wird auf CH 1 und CH 2 angewandt.

2 Drehen Sie den [COLOR]-Knopf, um den Effekt einzustellen.

Der Effekt an dem Kanal, für den Sie den Knopf gedreht haben, wird eingestellt.

3 Drehen Sie den [PARAMETER]-Knopf, um den quantitativen Parameter für den Effekt einzustellen.

- Drücken Sie die Taste des verwendeten Effekts nochmals, um den Effekt auszuschalten.

Sound Color FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Knöpfen vornehmen.

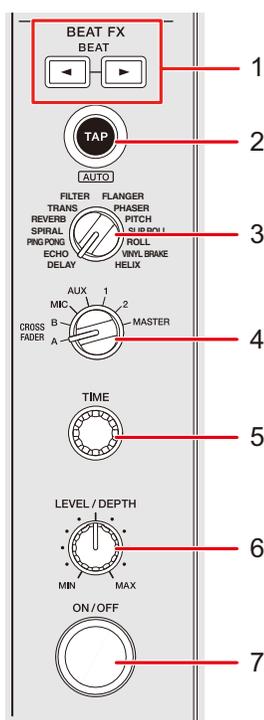
Effekt/Vorgang	Beschreibung
SPACE	Fügt dem Originalton einen Nachhalleffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um dem mittleren und hohen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen. Im Uhrzeigersinn drehen, um dem mittleren und niedrigen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
DUB ECHO	Zum Hinzufügen eines nachhallenden Echos, indem die Töne mehrmals geringfügig verzögert vom Originalton ausgegeben und gedämpft werden.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um dem mittleren Frequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um dem Hochfrequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
SWEEP	Fügt einen Gate-Effekt (macht den Ton dichter und reduziert die Lautstärke) oder einen Bandpassfiltereffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um einen Gate-Effekt hinzuzufügen. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Bandbreite des Bandpassfilters schrittweise zu verengen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Effektpegel

Effekt/Vorgang	Beschreibung
NOISE	Gibt gefiltertes weißes Rauschen gemischt mit dem Kanaltone aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Lautstärke des Rauschens
<ul style="list-style-type: none"> • EQ/ISO (HI, MID, LOW): 	Lautstärke des Rauschens
CRUSH	Gibt eine „gecrushte“ Version des Originaltons aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Tonverzerrung zu erhöhen.</p> <p>Im Uhrzeigersinn drehen, um den Crush-Sound durch den Hochpassfilter zu senden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Effektpegel
FILTER	Zur Ausgabe von gefiltertem Ton.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Tiefpassfilters zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Hochpassfilters zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Resonanz

Beat FX

Sie können unterschiedliche Effekte entsprechend den BPM des laufenden Tracks einstellen.

Beat FX-Bereich



1. BEAT ◀▶-Taste

Stellt die Anzahl der Beats für Beat FX ein.

2. TAP (AUTO)-Taste

Zum Einstellen des BPM.

- Wird beim Einschalten des Geräts automatisch auf AUTO-Modus eingestellt.

3. Beat FX-Wahlschalter

Wählt einen Beat FX.

4. Beat FX-Kanalwahlschalter

Wählt einen Kanal, auf den Beat FX angewandt wird.

5. **TIME-Knopf**
Stellt den Zeitparameter für Beat FX ein.
6. **LEVEL/DEPTH-Knopf**
 - Wird der Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben.
7. **ON/OFF-Taste**
Schaltet Beat FX ein und aus. Die Taste blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

Verwenden von Beat FX

➤ Weitere Informationen: Beat FX-Typen und -Einstellungen (Seite 109)

1 Drehen Sie den Beat FX-Wahlschalter, um einen Beat FX auszuwählen.

- Wenn Beat FX in Beat FX Bank registriert sind, können Sie einen Beat FX durch Berühren eines Beat FX Bank-Slots auswählen (Seite 114).

2 Drehen Sie den Beat FX-Wahlschalter, um einen Kanal auszuwählen, auf den der Beat FX angewandt werden soll.

3 Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, um die Beat-Fraktion einzustellen, mit der der Effekt synchronisiert werden soll.

4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf und [LEVEL/DEPTH]-Knopf, um den Effekt einzustellen.

5 Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste oder berühren Sie X-PAD, um Beat FX einzuschalten.

Der Beat FX wird auf den ausgewählten Kanal angewendet.

- Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste erneut oder lassen X-PAD los, um den Beat FX auszuschalten.

- Berühren Sie zum Verwenden von X-PAD [BEAT FX] auf dem Waveform-Bildschirm, um die Beat FX-Regler anzuzeigen.



1. **BEAT FX**
2. **X-PAD:** Zum Ein- und Ausschalten eines Effekts berühren. Sie können die Zeit- und quantitativen Parameter einstellen, wenn Sie X-PAD berühren oder mit dem Finger darüber streichen.

Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus)

1 Tippen Sie die [TAP (AUTO)]-Taste mehr als zweimal im Takt des Beats des Tracks an.

BPM wird entsprechend der durchschnittlichen Zeit zwischen dem Antippen eingestellt.

- Die Beat-Fraktion wird auf 1/1 gesetzt, wenn Sie BPM mit der [TAP (AUTO)]-Taste einstellen, und die Länge eines Beats wird als die Effektzeit eingestellt.
- Drehen Sie den [TIME]-Knopf, während Sie die [TAP (AUTO)]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 1 einzustellen.
- Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, während Sie die [TAP (AUTO)]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 0,1 einzustellen.
- Drücken Sie die [TAP (AUTO)]-Taste, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um die BPM automatisch einzustellen.

Verwenden von Quantize (für Beat FX)

Wenn Sie die Quantize-Funktion verwenden, fügt das Gerät einen Effekt hinzu, indem es ihn automatisch mit dem Beat entsprechend den von rekordbox analysierten Grid-Informationen des Tracks synchronisiert. Dies geschieht auch, wenn Sie die **[ON/OFF]**-Taste von Beat FX oder X-PAD hart betätigen.

- Analysieren Sie vorher die Tracks in rekordbox. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 8).

1 Drücken Sie die **[SHORTCUT]**-Taste.

Der **[SHORTCUT]**-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm (Seite 124)

2 Berühren Sie **[ON]** unter **[QUANTIZE (EFFECT)]**.

Die Quantize wird eingeschaltet.

Beat FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Tasten und Knöpfen vornehmen.

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
DELAY ¹ ²	Gibt einmal einen Verzögerungssound entsprechend dem Beat aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<ul style="list-style-type: none"> Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms) Balance zwischen Originalsound und Effektsound Verzögerungszeit
ECHO ¹ ²	Gibt mehrmals einen verzögerten Sound aus und dämpft ihn dabei entsprechend dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<ul style="list-style-type: none"> Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms) Balance zwischen Originalsound und Effektsound Verzögerungszeit
PING PONG ¹ ²	Gibt mehrmals einen Verzögerungssound mit unterschiedlichen Verzögerungszeiten für links und rechts aus, während er entsprechend dem Beat gedämpft wird, wodurch ein Stereoeffekt erzeugt wird.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<ul style="list-style-type: none"> Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) Balance zwischen Originalsound und Effektsound Verzögerungszeit

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
SPIRAL 1 2 <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="192 289 466 367">• BEAT ◀/▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats <li data-bbox="192 405 466 444">• TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) <li data-bbox="192 483 466 560">• LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Rückkopplung <li data-bbox="192 598 466 637">• X-PAD: Verzögerungszeit 	Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.
REVERB 1 2 <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="192 743 466 782">• BEAT ◀/▶: Nachhallpegel: 1 bis 100 % <li data-bbox="192 821 466 859">• TIME: Nachhallpegel: 1 bis 100 % <li data-bbox="192 898 466 937">• LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound <li data-bbox="192 975 466 1014">• X-PAD: Trennfrequenz für Filter 	Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.
TRANS <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="192 1120 466 1197">• BEAT ◀/▶: Zyklus der Trennung in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats <li data-bbox="192 1236 466 1275">• TIME: Effektzeit: 10 bis 16000 (ms) <li data-bbox="192 1313 466 1391">• LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Betrieb <li data-bbox="192 1429 466 1468">• X-PAD: Zyklus der Trennung 	Unterbricht den Ton zyklisch entsprechend dem Beat.

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
<p>FILTER</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Wechselt zyklisch zwischen der Trennfrequenz gemäß dem Beat.</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)</p> <p>Effektpegel</p> <p>Zyklus zur Feinabweichung des Effekts</p>
<p>FLANGER</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Wendet einen zyklischen Flanger-Effekt entsprechend dem Beat an.</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)</p> <p>Effektpegel</p> <p>Zyklus zur Feinabweichung des Effekts</p>
<p>PHASER</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Wendet einen zyklischen Phaser-Effekt entsprechend dem Beat an.</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats</p> <p>Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)</p> <p>Effektpegel</p> <p>Zyklus zur Feinabweichung des Effekts</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
PITCH <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="197 291 430 324">• BEAT ◀/▶: <li data-bbox="197 369 307 401">• TIME: <li data-bbox="197 446 430 479">• LEVEL/DEPTH: <li data-bbox="197 523 321 556">• X-PAD: 	<p data-bbox="498 220 993 253">Ändert die Tonhöhe des Originalsounds.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="498 297 979 330">Tonhöhe des Effektsounds: -50 bis 100 <li data-bbox="498 374 979 407">Tonhöhe des Effektsounds: -50 bis 100 <li data-bbox="498 452 828 484">Tonhöhe des Effektsounds <li data-bbox="498 529 828 562">Tonhöhe des Effektsounds
SLIP ROLL <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="197 875 375 908">• BEAT ◀/▶: <li data-bbox="197 991 307 1023">• TIME: <li data-bbox="197 1068 430 1101">• LEVEL/DEPTH: <li data-bbox="197 1145 321 1178">• X-PAD: 	<p data-bbox="498 591 1205 749">Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.</p> <p data-bbox="498 765 1185 836">Wenn sich die Effektzeit ändert, wird der Eingabesound erneut aufgezeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="498 880 1240 952">Effektzeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats <li data-bbox="498 996 838 1029">Effektzeit: 10 bis 4000 (ms) <li data-bbox="498 1074 1112 1107">Balance zwischen Originalsound und Effektsound <li data-bbox="498 1151 616 1184">Effektzeit
ROLL <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="197 1416 375 1449">• BEAT ◀/▶: <li data-bbox="197 1532 307 1564">• TIME: <li data-bbox="197 1609 430 1642">• LEVEL/DEPTH: <li data-bbox="197 1686 321 1719">• X-PAD: 	<p data-bbox="498 1209 1205 1367">Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="498 1412 1240 1483">Effektzeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats <li data-bbox="498 1528 838 1561">Effektzeit: 10 bis 4000 (ms) <li data-bbox="498 1605 1112 1638">Balance zwischen Originalsound und Effektsound <li data-bbox="498 1682 616 1715">Effektzeit

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
VINYL BRAKE	Verlangsamt schrittweise die Wiedergabegeschwindigkeit des Eingangssounds zyklisch entsprechend dem Takt und stoppt dann die Wiedergabe.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Effektzyklus in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)</p> <p>Wiedergabegeschwindigkeit</p> <p>Effektzeit</p>
HELIX	Nimmt den Eingabesound auf und gibt ihn wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Effektzeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)</p> <p>Verhältnis der Soundüberlagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Dämpfungsrate ändern, indem Sie den [LEVEL/DEPTH]-Knopf erst gegen den Uhrzeigersinn und dann im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Knopf ganz im Uhrzeigersinn, um den Ausgabeton zu fixieren. <p>Effektzeit</p>

¹ Wenn der Beat FX-Kanalwahlschalter auf [1] oder [2] eingestellt ist, können Sie den Effektsound auch dann nicht mithören, wenn Sie die [CUE]-Taste für den entsprechenden Kanal drücken.

² Wenn Sie den Kanalfader auf die Position [0] stellen, um den Eingangssound zu trennen, bleibt nur der Effektsound erhalten (der Effektsound bleibt auch nach dem Ausschalten des Effekts erhalten).

Registrieren von Beat FX in Beat FX Bank

Sie können bis zu 4 Beat FX in Beat FX Bank registrieren. Die Registrierung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

- 1 Drehen Sie den Beat FX-Wahlschalter, um einen Beat FX für die Registrierung in Beat FX Bank auszuwählen.
- 2 Berühren Sie [BEAT FX] auf dem Waveform-Bildschirm.



1. Beat FX Bank
 2. Beat FX
- 3 Berühren Sie einen Beat FX Bank-Slot, unter dem kein Beat FX registriert ist.

Der mit dem Beat FX-Wahlschalter ausgewählte Beat FX wird in der Beat FX Bank registriert.

- Sie können einen Beat FX in jeder Beat FX Bank registrieren, in der bereits einer registriert ist. Berühren Sie , um die Registrierung aufzuheben, und registrieren Sie dann einen Beat FX in der Bank.

Verwendung der DJ-Software

Wenn Sie einen PC/Mac mit installierter MIDI-Software über ein USB-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie die DJ-Software über das Gerät steuern.

- Installieren Sie die dedizierte Audiotreibersoftware, um auf einem PC/Mac gespeicherte Tracks mit dem Gerät abzuspielen (Seite 14).
- Einzelheiten zu den MIDI-Meldungen des Geräts finden Sie unter der folgenden URL.
pioneerdj.com/support/
- Installieren Sie die DJ-Software und konfigurieren Sie die Audio- und MIDI-Einstellungen zuvor auf einem PC/Mac.
- Wenn Sie rekordbox oder Serato DJ Pro mit dem Gerät verwenden, brauchen Sie keine MIDI-Einstellungen vorzunehmen.

Bedienen der DJ-Software

1 Schließen Sie einen PC/Mac an das Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 21)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der [SOURCE]-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: SOURCE-Bildschirm (Seite 23)

3 Wählen Sie [SOFTWARE CONTROL].

Der [SOFTWARE CONTROL]-Bildschirm erscheint.

4 Drücken Sie die [LOAD 1]- oder [LOAD 2]-Taste.

Das Deck, an dem Sie die Taste drücken, schaltet in den Steuermodus um.

5 Starten Sie die DJ-Software.

Das Gerät startet die Kommunikation mit der DJ- Software.

Verwendung der DJ-Software

- Einige Tasten am Gerät können nicht zur Steuerung einer DJ-Anwendung verwendet werden.
- Der Steuermodus wird ausgeschaltet, wenn ein Track von einem anderen Gerät als dem aktuell verbundenen Gerät, das die DJ-Software ausführt, geladen wird.
- Berühren Sie die Deck-Nummer des Deck-Informationsdисplays auf dem Waveform-Bildschirm, das Steuerdeck zwischen 1 und 3 oder 2 und 4 umzuschalten.
- Wenn Sie [**MIXER MODE**] in den Utility-Einstellungen auf [**XDJ-RX3**] einstellen, arbeitet der Mixer-Bereich als ein freistehender Mixer (Seite 121).

Einstellungen

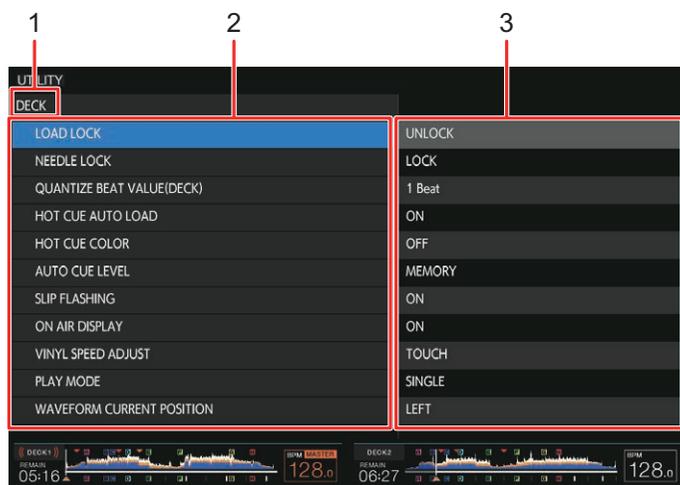
Sie können die Einstellungen des Geräts über das Utility-Menü oder den [SHORTCUT]-Bildschirm ändern.

Wenn Sie [MY SETTINGS] (Funktionseinstellungen des Geräts) auf einem Speichergerät (USB) speichern, können Sie sie sofort in das Gerät laden, sobald Sie in der Kabine ankommen oder von einem anderen DJ übernehmen usw.

Ändern der Einstellungen

1 Halten Sie die [MENU/UTILITY]-Taste gedrückt.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.



1. **Kategorie**
2. **Einstellungspunkte**
3. **Einstellwerte**

2 Wählen Sie einen Einstellungspunkt aus.

☞ Weitere Informationen: Utility-Einstellungen (Seite 118)

3 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

- Drücken Sie die [MENU/UTILITY]-Taste, um den [UTILITY]-Bildschirm zu schließen.

Utility-Einstellungen

❖ DECK-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
LOAD LOCK ¹	<p>Legt fest, ob während der Wiedergabe ein anderer Track geladen werden darf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: UNLOCK*, LOCK
NEEDLE LOCK	<p>Bestimmt, ob Sie die Wiedergabe von dem während der Wiedergabe auf der Wellenform berührten Punkt aus starten können oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: UNLOCK, LOCK* Bei der Einstellung auf [LOCK] beginnt die Wiedergabe von dem berührten Punkt aus nur während der Pausenschaltung oder während Sie die Oberseite des Jog-Wheels im Vinyl-Modus berühren.
QUANTIZE BEAT VALUE (DECK) ¹	<p>Legt die Anzahl der Beats für die Quantize fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 1/8, 1/4, 1/2, 1*
HOT CUE AUTO LOAD ¹	<p>Legt fest, ob Hot Cues beim Laden eines Tracks automatisch aufgerufen werden (Seite 83).</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: OFF, rekordbox SETTING, ON*
HOT CUE COLOR	<p>Schaltet die Farbeinstellung für die Beleuchtung der [HOT CUE]-Tasten (A bis H) ein oder aus (Seite 81).</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: OFF*, ON

Einstellpunkte	Beschreibung
AUTO CUE LEVEL	<p>Legt den Schalldruckpegel fest, den Auto Cue als Stille erkennt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -78dB, -72dB, -66dB, -60dB, -54dB, -48dB, -42dB, -36dB, MEMORY* • Bei [MEMORY] wird ein Cue-Punkt an einen Auto Cue-Punkt gesetzt, der sich ganz am Anfang eines Tracks befindet. [AUTO CUE] leuchtet auf dem Bildschirm weiß auf.
SLIP FLASHING	<p>Legt fest, ob die Anzeigen für Tasten blinken, die beim Drücken der [SLIP]-Taste für die Slip-Funktion verwendet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: OFF, ON*
ON AIR DISPLAY	<p>Legt fest, ob „On Air Display“ auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt wird oder nicht (Seite 26).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: OFF, ON*
VINYL SPEED ADJUST	<p>Legt die Einstellmethode für die Wiedergabe- und Stoppgeschwindigkeit im Vinyl-Modus fest (Seite 63).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: TOUCH&RELEASE*, TOUCH, RELEASE
PLAY MODE	<p>Stellt den Wiedergabemodus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: CONTINUE, SINGLE*, REPEAT, ALL REPEAT • [CONTINUE]: Schaltet Auto Cue aus, wenn eingeschaltet, und lädt automatisch den nächsten Track, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. • [SINGLE]: Stoppt die Wiedergabe, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. Der nächste Track wird nicht automatisch geladen. • [REPEAT]: Wiederholt die Wiedergabe eines einzelnen Tracks. • [ALL REPEAT]: Schaltet Auto Cue aus, wenn eingeschaltet, und wiederholt die Wiedergabe aller Tracks in der Kategorie/in dem Ordner.

Einstellpunkte	Beschreibung
WAVEFORM CURRENT POSITION	<p>Zum Einstellen der Anzeigeposition des aktuellen Wiedergabepunkts auf der Wellenform.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: CENTER, LEFT*
WAVEFORM DIVISIONS	<p>Wählt die Zeitskala oder Phrasendaten für die Anzeige unter der Abspieladresse.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: TIME SCALE, PHRASE* • [TIME SCALE]: Zeigt Skalenmarkierungen in 30-Sekunden-Intervallen an. • [PHRASE]: Zeigt die von rekordbox analysierten Phrasendaten an. • Wenn keine Phrasendaten gespeichert sind, wird die Zeitskala angezeigt.
IMAGE ON JOG DISPLAY	<p>Legt ein Bild für die Anzeige im Artwork-Display am Jog-Wheel fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: ARTWORK*, CUSTOM IMAGE • [ARTWORK]: Zeigt Artwork des geladenen Tracks an. • [CUSTOM IMAGE]: Zeigt ein im Stammverzeichnis des Speichergeräts (USB) gespeichertes JPEG an, auf dem der geladene Track gespeichert ist. Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können an diesem Gerät nicht angezeigt werden.

¹ Die Einstellungen können auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm festgelegt werden.

❖ MIXER-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
EQUALIZER CURVE ¹	<p>Legt fest, welche Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: EQUALIZER*, ISOLATOR
CHANNEL FADER CURVE ¹	<p>Stellt die Kanalfader-Kurve ein (Seite 93).</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte:  CURVE1,  CURVE2*,  CURVE3
MASTER ATTENUATOR	<p>Stellt den Dämpfungspegel des von den [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchsen ausgegebenen Tons ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
BOOTH MONITOR ATTENUATOR	<p>Stellt den Dämpfungspegel des von den [BOOTH]-Buchsen ausgegebenen Tons ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
MIC OUT TO BOOTH	<p>Legt fest, ob der Mikrofonton an die [BOOTH]-Buchsen ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: ON*, OFF
MIC OUT TO MASTER REC	<p>Legt fest, ob der Mikrofonton an Master Rec (Aufnahmeton) ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: ON*, OFF
HEADPHONES MONO SPLIT/STEREO ¹	<p>Stellt die Ausgabemethode (Mono oder Stereo) für den Kopfhörer-Monitor ton ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: MONO SPLIT, STEREO*
MIXER MODE ¹	<p>Stellt den Betriebsmodus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: XDJ-RX3*, MIDI CONTROL

¹ Die Einstellungen können auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm festgelegt werden.

❖ GENERAL-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
LANGUAGE	Stellt die Anzeigesprache ein.
LCD BRIGHTNESS ¹	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein. <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
JOG LCD BRIGHTNESS ¹	Stellt die Helligkeit des Displays am Jog-Wheel ein. <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
SCREEN SAVER	Stellt den Bildschirmschoner ein. <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: OFF, ON* • Bei der Wahl von [ON] startet der Bildschirmschoner in den folgenden Situationen: <ul style="list-style-type: none"> – Wenn Sie das Gerät für länger als 5 Minuten nicht verwenden, wenn kein Track geladen ist. – Wenn Sie das Gerät für länger als 100 Minuten während einer Pause, während eines Cue-Standbys oder nach Ende der Wiedergabe eines Tracks nicht verwenden. • Bedienen Sie das Gerät, um den Bildschirmschoner zu beenden.
TOUCH DISPLAY CALIBRATION	Der Touchscreen wird durch Berühren von [+] auf dem Bildschirm kalibriert. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich das [+] nicht bewegt, berühren Sie es etwas länger. • Verwenden Sie für die Kalibrierung keinen scharfkantigen Gegenstand wie einen Kugelschreiber.
POWER MANAGEMENT	Dieses Gerät wird mit eingeschalteter Power Management-Funktion ausgeliefert (Seite 123). <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: NEVER, 20min*
VERSION No.	Zeigt die Version der Software auf dem Gerät an.

¹ Die Einstellungen können auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm festgelegt werden.

Power Management

Bei **[POWER MANAGEMENT]** auf **[20min]** gestellt ist wechselt das Gerät automatisch in den Off-Modus, wenn alle folgenden Bedingungen 20 Minuten lang erfüllt sind.

- Es wird kein Audiosignal in das Gerät eingegeben.
- Am Gerät ist kein Speichergerät (USB) angeschlossen.
- Wenn kein PC/Mac über den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist.

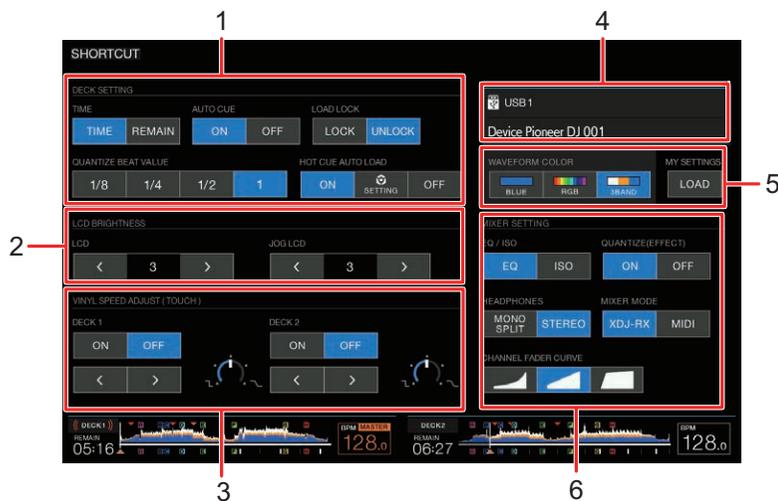
Drücken Sie die **[MASTER REC (WAKE UP)]**-Taste, um den Off-Modus zu beenden.

- Die Werkseinstellung ist **[20min]**.
- Stellen Sie **[POWER MANAGEMENT]** auf **[NEVER]**, wenn Sie die Power Management-Funktion nicht benötigen.
- Der Stromverbrauch kann sich erhöhen, wenn **[POWER MANAGEMENT]** auf **[NEVER]** eingestellt ist.

Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.



1. DECK SETTING
2. LCD BRIGHTNESS
3. VINYL SPEED ADJUST
4. Geräteinformation
5. Geräteeinstellungen
6. MIXER SETTINGS

2 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

➡ Weitere Informationen: Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm (Seite 125)

- Drücken Sie nochmals die [SHORTCUT]-Taste, um den [SHORTCUT]-Bildschirm zu schließen.

Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm

Einstellpunkte	Beschreibung
DECK SETTING	
TIME	Stellt die Zeitanzeige ([TIME] (abgelaufene Zeit) oder [REMAIN] (verbleibende Zeit)) an beiden Decks ein.
AUTO CUE	Schaltet Auto Cue an beiden Decks ein und aus.
LOAD LOCK	
QUANTIZE BEAT VALUE	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 118)
HOT CUE AUTO LOAD	
LCD	
LCD BRIGHTNESS	
JOG LCD BRIGHTNESS	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 118)
VINYL SPEED ADJUST	
DECK 1	Schaltet die Funktion Vinyl Speed Adjust ein und aus.
DECK 2	Berühren Sie [<]/[>] zum Einstellen der Geschwindigkeit.
Geräteeinstellungen	
WAVEFORM COLOR	Zum Einstellen der Wellenform-Farbe.
MY SETTINGS	Berühren Sie [LOAD], um „My Settings“ von einem Speichergerät (USB) aufzurufen (Seite 127).
MIXER SETTING	
EQUALIZER CURVE	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 118)
QUANTIZE (EFFECT)	Schaltet die Quantize für Beat FX ein und aus.

Einstellpunkte	Beschreibung
HEADPHONES MONO SPLIT/ STEREO	
MIXER MODE	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 118)
CHANNEL FADER CURVE	

Aufrufen der auf einem Speichergerät (USB) gespeicherten „My Settings“

Sie können „My Settings“ von einem Speichergerät (USB) aufrufen.

- Sie können „My Settings“ von rekordbox aufrufen, das im PRO DJ LINK-Netzwerk verbunden ist.

1 Schließen Sie ein Speichergerät (USB) am Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Anschluss von Speichergeräten (USB) (Seite 35)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der [SOURCE]-Bildschirm wird angezeigt.

➡ Weitere Informationen: SOURCE-Bildschirm (Seite 23)

3 Wählen Sie ein Gerät aus.

4 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

5 Berühren Sie [LOAD] unter [MY SETTINGS].

„My Settings“ werden aufgerufen.

- Sie können „My Settings“ nicht aufrufen, während ein Track abgespielt wird. Halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie Einstellungen aufrufen.
- Drücken Sie nochmals die [SHORTCUT]-Taste, um den [SHORTCUT]-Bildschirm zu schließen.

Technische Daten

Stromanforderungen	110 V – 240 V Wechselspannung, 50 Hz / 60 Hz
Leistungsaufnahme.....	54 W
Leistungsaufnahme (aus)	0,3 W
Gewicht des Hauptgeräts.....	9,3 kg
Max. Außenabmessungen	(B x H x T) 728,1 x 118,4 x 469,5 mm
Betriebstemperatur	+5 °C – +35 °C
Betriebsfeuchtigkeit.....	5 % – 85 % (keine Kondensation)

Audio-Bereich

Abtastrate.....	44,1 kHz
A / D-, D / A-Wandler.....	24Bit

Frequenzeigenschaften

USB, LINE, AUX (LINE / PORTABLE), MIC1, MIC2	20 Hz – 20 kHz
--	----------------

Signalrauschabstand (Nennausgang, A-WEIGHTED)

USB	110 dB
LINE	94 dB
PHONO	83 dB
AUX (LINE)	94 dB
AUX (PORTABLE).....	88 dB
MIC.....	81 dB

Gesamtklirrfaktor (20 Hz – 20 kHzBW)

USB	0,003 %
LINE	0,006 %
PHONO	0,020 %

Standard-Eingangsspegel / Eingangsimpedanz

LINE	-12 dBu / 47 k Ω
PHONO	-52 dBu / 47 k Ω
AUX (LINE)	-12 dBu / 47 k Ω
AUX (PORTABLE).....	-24 dBu / 47 k Ω
MIC.....	-57 dBu / 3 k Ω

Standard-Ausgangsspegel / Lastimpedanz / Ausgangsimpedanz

MASTER1	+6 dBu / 10 k Ω / 450 Ω oder weniger
MASTER2	+2 dBu / 10 k Ω / 1 k Ω oder weniger
BOOTH	+6 dBu / 10 k Ω / 530 Ω oder weniger
PHONES	+8 dBu / 32 Ω / 1 Ω oder weniger

Nenn-Ausgangspegel / Lastimpedanz

MASTER1	+25 dBu / 10 kΩ
MASTER2	+21 dBu / 10 kΩ

Übersprechen

LINE	87 dB
PHONO	74 dB

Kanal-Equalizer-Eigenschaften

HI.....	-∞ dB – +6 dB (20 kHz)
MID.....	-∞ dB – +6 dB (1 kHz)
LOW	-∞ dB – +6 dB (20 Hz)

Mikrofon-Equalizer-Eigenschaften

HI.....	-12 dB – +12 dB (10 kHz)
LOW	-12 dB – +12 dB (100 Hz)

Eingangs- / Ausgangsbuchsen

PHONO-Eingangsbuchsen

Cinch-Buchsen	2 Sätze
---------------------	---------

LINE-Eingangsbuchsen

Cinch-Buchsen	2 Sätze
---------------------	---------

MIC-Eingangsbuchsen

XLR-Anschluss und 1/4" TRS-Klinkenstecker.....	2 Sätze
--	---------

AUX-Eingangsbuchse

Cinch-Buchsen	1 Satz
3,5 mm Stereo-Miniklinkenstecker	1 Satz

MASTER1-Ausgangsbuchse

XLR-Anschluss.....	1 Satz
--------------------	--------

MASTER2-Ausgangsbuchse

Cinch-Buchsen	1 Satz
---------------------	--------

BOOTH-Ausgangsbuchse

1/4" TRS-Klinkenstecker	1 Satz
-------------------------------	--------

PHONES-Ausgangsbuchse

1/4"-Stereo-Klinkenbuchse.....	1 Satz
3,5 mm Stereo-Miniklinkenstecker	1 Satz

USB-Buchsen

A-Typ.....	2 Sätze
Stromversorgung.....	5 V / 1 A oder weniger
B-Typ.....	1 Satz

Änderungen der technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas mit dem Gerät nicht stimmt, überprüfen Sie die folgenden Informationen und lesen Sie die [FAQ] für den XDJ-RX3 unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Überprüfen Sie die mit dem Gerät verbundenen Geräte.
- Das Gerät kann den ordnungsgemäßen Betrieb womöglich nach dem Aus- und Einschalten wiederherstellen.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie das Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler.

Fehleranzeige

❖ E-8302 (Fehlertyp: CANNOT PLAY TRACK)

Das Gerät kann Audiodateien nicht vom Speichergerät einlesen.

Die Audiodateien könnten beschädigt sein.

Prüfen Sie, ob die Dateien mit einem anderen Player abgespielt werden können, der die von diesem Gerät unterstützten Formate unterstützt.

❖ E-8304/E-8305 (Fehlertyp: UNSUPPORTED FILE FORMAT)

Die geladene Audiodatei weist ein Format auf, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird.

Spielen Sie eine Audiodatei in einem von diesem Gerät nicht unterstützten Format ab (Seite 10).

LCD-Anzeige

- Auf dem LCD-Display können kleine schwarze oder leuchtende Punkte erscheinen. Dies ist ein Phänomen, das LCD-Anzeigen eigen ist, und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät an kalten Orten verwenden, bleibt das LCD-Display nach dem Einschalten eventuell eine Zeit lang dunkel. Die normale Helligkeit wird nach einer Weile wiederhergestellt.
- Wenn das LCD-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, wird es reflektiert, wodurch die Anzeige schwer zu erkennen sein kann. Blockieren Sie die direkte Sonneneinstrahlung, um die Sichtbarkeit des Displays zu verbessern.

Reinigung

Mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine organischen Reiniger oder säurehaltigen oder alkalischen Mittel zur Reinigung.

Touchscreen

- Bedienen Sie den Touchscreen mit Ihrer Fingerspitze. Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft darauf.
- Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit harten und spitzen Gegenständen wie Kugelschreiber, Druckbleistifte oder spitzen Fingernägeln.

Marken und eingetragene Marken

- rekordbox™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- PRO DJ LINK™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- Mac, macOS und Finder sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- ASIO ist ein Marke oder eingetragene Marke von Steinberg Media Technologies GmbH.
- Serato DJ Pro ist eine eingetragene Marke von Serato Limited.
- iOS ist eine Marke, die Cisco-Markenzeichen in den USA und anderen Ländern enthält.
- Android ist eine Marke der Google LLC.

Andere hier erwähnte Produkt-, Technologie- und Firmennamen usw. sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Über Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für gemeinnützige Zwecke lizenziert. Dieses Produkt wurde nicht für kommerzielle Zwecke (für gewinnbringende Zwecke) lizenziert, z. B. für Rundfunk (terrestrisch, Satellit, Kabel oder andere Arten von Rundfunk), Streaming im Internet, Intranet (ein Unternehmensnetzwerk) oder für andere Arten von Netzwerken oder Verbreitung elektronischer Informationen (Online-Vertrieb von digitaler Musik). Sie müssen die entsprechenden Lizenzen für solche Zwecke erwerben. Einzelheiten finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweise zum Urheberrechte

rekordbox beschränkt die Wiedergabe und Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Musikinhalten.

- Wenn codierte Daten, usw. zum Schutz der Urheberrechte in Musik-Inhalten eingebettet sind, kann es unmöglich sein, das Programm normal auszuführen.
- Wenn rekordbox erkennt, dass kodierte Daten usw., für den Schutz der Urheberrechte in Musik-Inhalten eingebettet ist, kann der ablaufende Vorgang (Wiedergabe, Lesen, usw.) stoppen.

Aufnahmen, die Sie vornehmen, sind für persönlichen Genuss gedacht und dürfen nach dem Urheberrecht nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs, usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit Musik, die aus dem Internet heruntergeladen wurde usw., liegt es in der vollen Verantwortung der Person, die den Musik-Download ausgeführt hat, sicherzustellen, dass die aufgenommenen Inhalte entsprechend den Vorschriften auf der Download-Site verwendet werden.

Änderungen der technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

© 2021 AlphaTheta Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
<DRI1704-C>